



aichacher

www.myheimat.de/aichach - Bürger schreiben für Bürger. Täglich online und monatlich im Stadtmagazin.



GESCHICKT UND SICHER AUF DEM RAD EIN PILOTPROJEKT AN DER REALSCHULE AICHACH

Neuer Chef

Michael Jakob leitet die Polizeiinspektion Aichach

40-jähriges Dienstjubiläum

Sparkassendirektorin Birgit Cischek hatte Grund zum Feiern

Interessanter Tagesausflug

Aichacher Ruheständler erkundeten den Brombachsee



LEMMER & LEMMER

Ab der zweiten Brille:
Halber Preis bei
den Brillengläsern*!

* 2. Paar Gläser im gleichen Wert oder günstiger als die Erstbrille

86551 Aichach | Stadtplatz 25 | Tel. 08251 42 50

Wir sind sehen. Wir sind Lemmer: Besser.

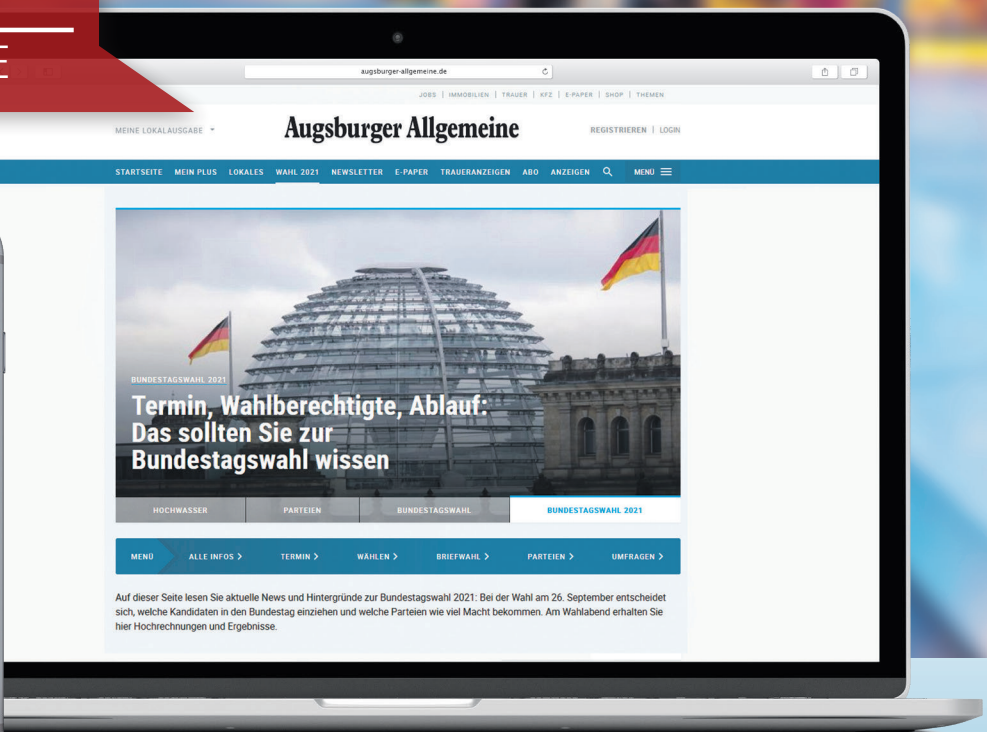
WISSEN KOMMT VOR WÄHLEN.

Mit dem **PLUS +** Paket mehr lesen, mehr erfahren,
mehr mitreden – inklusive Samstags-Newsletter
„Stimme des Südens“*

59 % SPAREN

4,50 € **

FÜR 60 TAGE



* jederzeit abbestellbar

** anschließend 9,99 €/mtl., monatlich kündbar

Weitere Informationen und Bestellung unter:
augsburger-allgemeine.de/btw

Augsburger Allgemeine

Alles was uns bewegt



Stadtleben >> Seite 4

Amtseinführung des neuen Leiters der Polizeiinspektion Aichach, Michael Jakob



Vereinsleben >> Seite 11

Wemdinger Stadtgeschichte und Seefahrt auf dem Brombachsee bei den Ruheständlern

Liebe myheimat Leser,



blickt man auf den August 2021 in der Paarstadt, dann kann von einem „Sommerloch“ keine Rede sein. Das Vereinsleben beginnt sich allmählich wieder zu normalisieren und auch das Kulturleben kehrt Schritt für Schritt zurück. Eine wichtige neue Personalie hat die Aichacher Polizei zu vermelden. So wurde im Rahmen einer Feierstunde im Aichacher Pfarrzentrum Polizeihauptkommissar Michael Jakob als neuer Leiter der Polizeiinspektion Aichach in sein Amt eingeführt (Seite 4).

Wemdinger Stadtgeschichte und eine Seefahrt auf dem Brombachsee standen bei den Aichacher Ruheständlern auf dem Programm. Bei der historischen Stadtführung in Wemding war der bekannte Mangoldbrunnen am Vorplatz der Stadtpfarrkirche St. Emmerich Ausgangspunkt. Auf der MS Brombach startete man dann zu einer gemütlichen Seefahrt auf dem größten Stausee des Fränkischen Seenlandes, der im Jahre 2000 eingeweiht wurde (Seite 11). Und nun wünsche ich Ihnen viel Spaß beim Lesen!

Joachim Meyer

...herzlichst Ihr Joachim Meyer

Impressum

Herausgeber: AZ Verlags-Service GmbH, myheimat Team, Registergericht Augsburg HRB 7734
 Geschäftsführer: Harald Steiger, Johannes Brehm, Matthias Schmid; **Chefredakteur:** Joachim Meyer V.i.S.d.P.
Monatliche Auflage: 7.000 Exemplare (Gesamtauflage myheimat Stadtmagazinverbund: 58.000 Exemplare)
Anschrift: myheimat Aichach, AZ Verlags-Service GmbH, myheimat Team, Curt-Frenzel-Straße 2, 86167 Augsburg
Druck: Joh. Walch GmbH & Co. KG, Im Gries 6, 86179 Augsburg
 Haushaltsverteilung über Direktwerbung Bayern
Redaktion: Joachim Meyer, Tel. 0821 - 25 92 84 - 76, redaktion.aichach@mh-bayern.de
Anzeigen: Juliana Fink, 0821/25 92 84 - 50, anzeigen.aichach@mh-bayern.de

Das Magazin wird klimaneutral gedruckt:



Bürgerreporter

Wir bedanken uns bei diesen myheimat-Bürgerreportern:

Helmut Beck.....4, 6, 7, 8, 9, 11, 12
 Pfarreiengemeinschaft Aichach 5
 Josef Dußmann 8
 Gertraud Neumair.....9
 Stadt Aichach 9, 23, 24, 25
 Bettina Schindele.....9
 Michael Kreutmayr.....10, 11
 CSU Aichach.....10
 Helmut Weinl.....20
 Landratsamt Aichach-Friedberg.....26

myheimat Deutschlands größtes Bürgerreporter-Netzwerk für Lokales www.myheimat.de

www. Vita Vitalis Veritas .de

Senioren Reise Dienste

Immer für mich nah!
Günstige Seniorenpreise.

Wir fahren Sie, individuell, zum Erholen, in den Urlaub, zur Kur, oder wohin Sie möchten.

Von Tür zu Tür inklusive Koffertragen.

Mit neuem bequemen Kleinbus.

Tel.: 0171 - 6501308

Ganzheitliche Energetische Anwendungen für Körper, Geist & Seele

20% Kennenlern-rabatt

vital energy BY NESSY

Vital Energy by Nessy
 Inh. Nesada Velagic
 Hofgartenstraße 24b, 86551 Aichach
 Tel. 0151/54113013
www.VitalEnergy-byNessy.com



Die gute Zusammenarbeit mit Behörden und Kommunen wird fortgesetzt



Michael Schwald überreichte Erich Weberstetter die Ruhestandsurkunde



Landrat Dr. Klaus Metzger (rechts) erschien ebenfalls zur Amtseinführung



PHK Michael Jakob tritt die Nachfolge von Erich Weberstetter an



Das Klarinetten-Quartett des Polizeiorchesters Bayern musizierte

Michael Jakob ist der neue Chef

Feierliche Amtseinführung des neuen Leiters der Polizeiinspektion Aichach mit Verabschiedung seines Vorgängers



Bürgerreporter Helmut Beck: Im Rahmen einer Feierstunde im Aichacher Pfarrzentrum

wurde nach der Begrüßung von Polizeirat Roland Wengert Polizeihauptkommissar Michael Jakob als neuer Leiter der Polizeiinspektion Aichach in sein neues Amt eingeführt. Gleichzeitig bekam EPHK Erich Weberstetter vom Polizeipräsidenten Michael Schwald seine Ruhestandsurkunde überreicht. Weberstetter war 44 Jahre im Polizeidienst und verbrachte davon 14 Jahre in Aichach. Vor 5 Jahren übernahm Weberstetter die PI-Leitung von seinem Vorgänger Rudolf Rothhammer. Weberstetter bedankte sich bei seinen Kollegen für das loyale und engagierte Miteinander in der Inspektion. Beim Abschied schwang bei Weberstetter

schon ein bisschen Wehmut mit. Polizeipräsident Schwald blickte auf den Karriereweg von Weberstetter, der im Oktober 1977 bei der Bereitschaftspolizei in Königsbrunn eingestellt wurde. 2007 wurde er in Aichach Stellvertreter des Dienststellenleiters.

Der 61-Jährige sei ein Garant für Verlässlichkeit gewesen, sagte der Polizeipräsident. „Mit seiner ihm eigenen Art der Amtsführung habe Weberstetter bewiesen, dass man mit Empathie und Fingerspitzengefühl auch Stress im Keim ersticken kann“, sagte Bürgermeister Klaus Habermann und betonte, dass es zwischen Stadt und Polizei seit jeher immer ein vertrauensvolles Miteinander gegeben habe. Auch dass heute mehrere Ex-Polizeibeamte im Stadtrat sitzen, sah Habermann als Beleg für das gute Miteinan-

der. Weberstetters Nachfolger im Amt, PHK Michael Jakob, will als neuer Leiter der Aichacher Polizei diese Tradition fortführen. Leiter der PI Aichach zu sein, sei für ihn eine große Ehre und er werde diese neue Aufgabe mit einer gehörigen Portion Respekt angehen. Aus seiner 30-jährigen Erfahrung wisse er, dass eine erfolgreiche Arbeit immer nur im Miteinander geleistet werden könne.

Jakob stieg 1991 nach dem Studium direkt in den gehobenen Vollzugsdienst ein. Ab 1994 arbeitete er als Kriminalkommissar an unterschiedlichen Dienststellen in München. 2001 wechselte der 50-Jährige als Gruppendienstleiter nach Pfersee. 2015 folgte der Wechsel in das Präsidialamt im Polizeipräsidium Nordschwaben, wo er seit 2016 als hauptamtlicher Pressespre-

cher das Gesicht der nordschwäbischen Polizei war. Landtagsabgeordneter Peter Tomaschko wies in seiner Rede darauf hin, dass die Polizei noch sichtbar werden wird und kündigte vor örtlichen Polizeibeamten und Vertretern der angrenzenden Inspektionen, sowie zahlreichen Bürgermeistern und Landrat Dr. Klaus Metzger an, dass die Zahl der Stellen im Freistaat um 3500 aufgestockt werden soll. Mit mehr als 45.000 Stellen im Polizeidienst wäre damit im Jahr 2023 ein Höchststand erreicht. Tomaschko lobte die Arbeit der Inspektion: „Die Aufklärungsquote in Aichach ist noch besser als im bayerischen Durchschnitt.“ Feierlich gestaltet wurde die Amtseinführung durch das Klarinetten-Quartett des Polizeiorchesters Bayern. Zum Beitrag: www.myheimat.de/3302101



Pastoralreferent Markus Drößler

Marienöl mit Johanniskraut

Die Heilkraft der Natur erfahren: Marienöl mit Johanniskraut



Pfarreiengemeinschaft Aichach:

Zum Fest Mariä Himmelfahrt füllten Stadtpfarrer Herbert Gugler und Pastoralreferent Markus Drößler 100 Flaschen Aichacher Marienöl ab.

Neben der bewährten Beigabe von Weihrauch und getrocknetem Rosenblatt gibt es diesmal Johanniskrautöl als Basiswirkstoff. Hierfür hat Stadtpfarrer

Herbert Gugler in den vergangenen Wochen Johanniskraut in Öl eingelegt und auf dem Fenstersims in seinem Büro mit der Wirkkraft durchdringen lassen.

Diese besondere Ausgabe des Marienöls gibt es ab sofort im Eingangsbereich der Aichacher Stadtpfarrkirche. Größere Mengen können über das Pfarrbüro 08251/7086 bestellt werden. Zum Beitrag: www.myheimat.de/3307509



Über 200 „Kunstwerke aus der Natur“ entstanden

Zeichen der Hoffnung und des Trostes: Kräuterbuschen an Mariä Himmelfahrt



Pfarreiengemeinschaft Aichach:

Als „Zeichen der Hoffnung und des Trostes“ beschrieb Stadtpfarrer Herbert Gugler beim Festgottesdienst an Mariä Himmelfahrt die Kräuterbuschen. In diesem Jahr hatten

Frauenbundmitglieder über 200 solcher Kunstwerke im Garten des Pfarrzentrums gebunden. Die zahlreichen Gottesdienstbesucher in Aichach nahmen gegen eine Spende diese „Kunstwerke aus der Natur“ dankbar mit nach Hause. Zum Beitrag: www.myheimat.de/3307494



Eine Rose für Dietlinde Lorenz



Foto zum Abschied

Abschied am Festtag: Dietlinde Lorenz und Michael Schatz beenden ihren Dienst



Pfarreiengemeinschaft Aichach:

Am Ende des Gottesdienstes an Mariä Himmelfahrt verabschiedete Stadtpfarrer Herbert Gugler langjährige Mitarbeiter: zum einen Dietlinde Lorenz, die 22 Jahre lang als Pfarrsekretärin wirkte, zum anderen Michael Schatz, der acht Jahre als Pastoralreferent besonders im Krankenhaus seelsorglich tätig war.

Gugler lobte deren Zuverlässigkeit und unermüdelichen Einsatz zum Wohle der Menschen. Pfarrgemeinderatsvorsitzender

Josef Dußmann unterstrich dies, indem er von „großen Fußspuren“ sprach, die die beiden hinterlassen.

Während Dietlinde Lorenz nun in den Ruhestand geht, wird Michael Schatz ein Sabbatjahr in Erfurt einlegen und danach eine neue Aufgabe im Bistum ausüben.

Ab September wird Julia Winter neu in der Pfarreiengemeinschaft Aichach wirken. Winter absolvierte ihre Ausbildungszeit in der Pfarreiengemeinschaft Gersthofen und tritt in Aichach ihre erste Stelle an. Zum Beitrag: www.myheimat.de/3307488

Pflasterbau Altenburger

Mühlenstr. 6
86556 Unterbernbach
Telefon: 0151 / 611 144 57

Pflasterarbeiten

Wege & Treppen

Mauern & Terrassen

www.griesser-forst-garten.de

Ihr Fachhändler für:

AUTOMOWER
EXPERTE

PFANNER >

PROTOS
Integral

**Beratung und Verkauf
von Mährobotern**

griesser

FORST- &
GARTENTECHNIK

Dorfstraße 42 · 86565 Weilach · ☎ 082 59/82 88 28



Helmut Beck, Schulleiter Hans Friedrich Stock und Georg Nettel



Geschickt und sicher auf dem Rad in der Sekundarstufe I

Pilotprojekt an der Realschule Aichach wird von der Verkehrswacht als Fortsetzung der Radfahrererziehung unterstützt



Bürgerreporter Helmut Beck: Am Ende ihrer Grundschulzeit absolvieren alle Schülerinnen und Schüler der 4. Klassen

obligatorisch die Radfahrausbildung in der Jugendverkehrsschule, die auch in den Lehrplänen vorgeschrieben ist. In der Folgezeit sind die Jugendlichen als Verkehrsanfänger länger und damit in einem größeren Umfang dem Verkehrsaufkommen ausgesetzt. Die negativen Folgen daraus beschreibt ein Forschungsbericht der Versicherer (UDV) und verweist auf die statistisch erfassten Unfallzahlen von Jugendlichen, die im Alter zwischen 10 und 15 Jahren mit dem Rad verunglücken. Die UDV hat daraus die Konse-

quenz gezogen und ein Radfahrtraining für die Sekundarstufe I entwickelt, das auch von der Verkehrswacht als Fortsetzung der Radfahrererziehung unterstützt wird. Diese Erprobungsphase des Radfahrtrainings wurde in sechs Bundesländern und auch bei der Landesverkehrswacht Bayern auf die Tagesordnung gesetzt. In Bayern wurden die Schülerinnen und Schüler der Realschule Aichach von der Verkehrswacht mit Fahrrädern und Parcoursmaterial ausgestattet. Sie erproben derzeit unter der Regie des Verkehrssicherheitsbeauftragten und Sportlehrers in der 6. Jahrgangsstufe Georg Nettel in Kooperation mit seinem Sportlehrerkollegen Meyer für die 5. Jahrgangsstufe diese neue Form der Radfahrererziehung,

ebenso wie die Gleichaltrigen des Gymnasiums Herzogenaurach. „Die SchülerInnen sind sehr motiviert und mit Freude bei der Sache“, zieht Lehrer Nettel eine erste Bilanz. Reaktionsfähigkeit, sicheres Umfahren von Gegenständen, kooperatives Verhalten und Gefahrenerkennung sind vorrangige Lernziele, um das Fahrrad auch unter besonderen Verkehrsbedingungen sicher zu beherrschen. Unterstützt wird die Pilotphase von Fundacion Mapfre, dem Kooperationspartner der Deutschen Verkehrswacht (DVW) aus Spanien. Die gemeinnützige Stiftung ist maßgeblich in Spanien und Lateinamerika, zunehmend auch in Europa im Bereich Verkehrserziehung und Unfallprävention tätig, in Deutschland gemeinsam

mit der DVW. Das gemeinsame Projekt trägt den Titel „Geschickt und sicher auf dem Rad! 10 Fahrradparcours für das Radfahrtraining in der Sekundarstufe I“. Um möglichst das Interesse und die Aufmerksamkeit der Schülerinnen und Schüler zu wecken, wurden die variablen Trainingseinheiten mit Sport, Spiel und Spaß und Wettkampf-Aufgaben an Alltagsaufgaben geknüpft. Helmut Beck, Vorsitzender der Kreisverkehrswacht Aichach-Friedberg, verschaffte sich selbst ein Bild und bedankte sich bei Schulleiter Hans-Friedrich Stock und bei Sportlehrer Georg Nettel für die Bereitschaft, das neue Radfahrtraining als Pilotprojekt an der Realschule durchzuführen. Zum Beitrag: www.myheimat.de/3302107

40-jähriges Dienstjubiläum

Die Vorstandsvorsitzende der Sparkasse Aichach-Schrobenhausen Birgit Cischek durfte feiern



Bürgerreporter Helmut Beck: Sparkassendirektorin Birgit Cischek feierte ihr

40-jähriges Dienstjubiläum im öffentlichen Dienst. Seit 2000 ist Birgit Cischek im Vorstand der Stadtparkasse Aichach und im Jahre 2013 wurde sie Vorstandsvorsitzende der zwischenzeitlich fusionierten Sparkasse Aichach-Schrobenhausen. Ihre herausragenden Leistungen und ihr Engagement würdigte der amtierende Verwaltungsratsvorsitzende Bürgermeister Klaus Habermann im Rahmen der jüngsten Sitzung des Sparkassen-Verwaltungsrates.

„Birgit Cischek hat sich stets mit hohem Engagement zunächst für die Stadtparkasse Aichach eingesetzt und nach der Fusion mit der Stadtparkasse Schrobenhausen auch für die seit 2013 fusionierte

Sparkasse Aichach-Schrobenhausen“, beschrieb Klaus Habermann in einer kleinen Sitzungsunterbrechung das Wirken der Dienstjubiläarin.

Die Laufbahn der gebürtigen Bambergerin begann 1981 im öffentlichen Dienst als Bankkauffrau bei der Sparkasse in Gauting und legte so den Grundstein für ihren erfolgreichen Karriereweg. Nachdem sie im Jahre 2000 nach Aichach wechselte, übernahm sie im Jahre 2006 als Vorstandsvorsitzende die Aichacher Stadtparkasse und wurde Nachfolgerin des in den Ruhestand versetzten Sparkassendirektors Dr. Wolfgang Koch. Nach der Fusion mit der Stadtparkasse Schrobenhausen übernahm noch kurz bis zu dessen Pensionierung der Schrobenhausener Direktor Hans Tomani und Birgit Cischek leitete seitdem die neue

Sparkasse Aichach-Schrobenhausen als Vorstandsvorsitzende. Zwischenzeitlich mit einer Bilanzsumme von rund 1,5 Milliarden Euro.

Positive Entwicklung der Sparkasse

„Frau Cischek hat in den letzten 21 Jahren maßgeblich dazu beigetragen, dass sich die Sparkasse sehr positiv entwickelt hat“, lobte Verwaltungsratsvorsitzender Klaus Habermann die Arbeit von Birgit Cischek im Vorstandsteam mit ihren Stellvertretern Rainer Wörz und Michael Appel. Birgit Cischek selbst bedankte sich für die Würdigung. „Ein großer Dank geht an die Vorstandskollegen, den Verwaltungsrat und vor allem an alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für die erfolgreiche Zusammenarbeit“. Zum Beitrag: www.myheimat.de/3300967



Blumenstrauß für Birgit Cischek



Klaus Habermann gratulierte



Mehr Spass am Musikunterricht

KOSTENLOSE PROBESTUNDE

GITARRE SAXOPHON BANDWORKSHOP
GEIGE GESANG UKULELE SCHLAGZEUG
KLAVIER KEYBOARD
MUSIKALISCHE FRÜHERZIEHUNG
BASS FLÖTE

BLUENOTE MUSICSCHOOL www.bluenotemusicschool.de

- Fraunhoferstr. 7 - 85221 Dachau Tel. 08131 - 430 8441
- Flurstr. 65 - 86551 Aichach Tel. 08251 - 864 0063

Bei Abschluss eines Unterrichtsvertrages erhalten Sie einen Rabatt von 15% auf die ersten drei Unterrichtsmonate.

einfach Anzeige ausschneiden und bei Vertragsabschluss vorlegen!

15% SPAREN

Auch in Krisenzeiten für Sie da!

PROMEDICA PLUS
Betreuung und Pflege daheim

24h Betreuung und Pflege daheim

DEKRA zertifiziert



PROMEDICA PLUS Augsburg-Friedberg
Matthias Baer | Telefon 0821 40889250
 Polkstraße 10b | 86156 Augsburg
augsburg-friedberg@promedicaplus.de
www.promedicaplus.de/augsburg-friedberg

- Keine Vermittlungsgebühr
- Keine versteckten Kosten
- Eigener, persönlicher Ansprechpartner
- Kostenlose Beratung
- Schnelle Einsatzbereitschaft
- Permanente Qualitätssicherung

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen

03944 / 36 160
www.wm-aw.de

WOHNMOBIL-CENTER
Am Wasserturm

Verkehrssicherheitsarbeit in schwierigen Zeiten

Vorstand der Kreisverkehrswacht tagte wieder nach einjähriger Corona-Zwangspause



Bürgerreporter Helmut Beck: Die Corona-Krise stellte die Verkehrssicherheitsarbeit der

Kreisverkehrswacht im vergangenen Jahr vor große Herausforderungen, so KVV-Vorstand Helmut Beck, der nach einjähriger Corona-Zwangspause jetzt wieder zu einer ersten Vorstandssitzung geladen hatte.

Geplante Aktionstage mussten verschoben werden oder konnten gar nicht durchgeführt werden. Mögliche Aktionen wurden unter Beachtung aller Infektionsschutzmaßnahmen durchgeführt. Auch ließen es die Phasen des Lockdowns nicht zu, dass die anstehende Mitgliederversammlung mit Neuwahlen durchgeführt werden konnte. Nach zwei coronabedingten Absagen im Frühjahr und im Herbst, wagte man sich jetzt an einen neuen Termin. Am Donnerstag, 14. September, 19 Uhr, wollen sich jetzt die Mitglieder zu



KVV-Vorstand Helmut Beck hatte zu einer Vorstandssitzung geladen

ihrer überfälligen Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen der gesamten Vorstandschaft treffen. Trotz der Einschränkungen blieb es bei der Kreisverkehrswacht aber nicht still und die Pausenphase nutzte man, um sich für die Zeit „danach“ vorzubereiten. In der Zwischenzeit liefen die Aktivitäten in alle Richtungen. Neben den internen Prüfungsvorgängen nutzte man auch die Zeit, um den Materialbedarf aufzufüllen, die verkehrswachteigenen Simulatoren zu warten, und die Möglichkeiten per Videobotschaften in Sachen

Verkehrssicherheitsarbeit umzusetzen. Auch das verkehrswachteigene Transportfahrzeug musste ausgetauscht werden. Das traditionelle Verkehrsquiz wurde heuer erstmals auch mit digitaler Umsetzung angeboten und stark genutzt. Der notwendige Erweiterungsbau des Garagentraktes wurde auf dem Gelände der Jugendverkehrsschule in Angriff genommen und steht kurz vor der Fertigstellung. Seit nunmehr 70 Jahren leistet die Kreisverkehrswacht Aichach-Friedberg, als Folgeverein der vor der Gebietsreform aktiven Ver-

kehrswacht Aichach, engagiert Verkehrssicherheitsarbeit für alle Generationen. Derzeit wird noch vorsichtig an einer möglichen Umsetzung einer Feierlichkeit zum 70-jährigen Vereinsjubiläum im Herbst geplant. In den zurückliegenden Wochen konnte man unter Beachtung aller möglichen Hygienevorschriften viele Aktionstage zum Themenkatalog „Kinder im Straßenverkehr“ an 45 Kindertagesstätten im Wittelsbacher Land und darüber hinaus durchführen. Zum Beitrag: www.myheimat.de/3300970

Senioren-Union

Heinrich Wimmer löst Hanshelm Häfner ab



Bürgerreporter Josef Dußmann: Ein kleines Jubiläum wurde auf der dies-jährigen Hauptver-

sammlung der Aichacher Senioren-Union gefeiert. Der Ortsverband wurde vor 15 Jahren gegründet und die letzten 12 Jahre von Hanshelm Häfner routiniert geleitet. Neben zahlreichen Mitgliedern begrüßte Hanshelm Häfner vor allem den Altbürgermeister Heinrich Hutzler, den Bezirksvorsitzenden der Senioren-Union, Winfried Mayer, sowie den CSU-Ortsvorsitzenden und Zweiten Bürgermeister Josef Dußmann.

Hanshelm Häfner betonte in seiner Rede, dass die Senioren einen wichtigen Anteil unserer Bevölkerung bildeten und daher eine angemessene Mitwirkung in allen politischen Gremien verdienten. Mit 12.000 Mitgliedern in Bayern äußere sich die Senioren-Union zu allen wichtigen Themen der Politik. So setzte man sich massiv für eine

gerechte Mütter-Rente ein. Auf Ortsebene übermittle man Vorschläge an Mitglieder im Stadtrat, bei den vierteljährigen Treffen an den Landrat Dr. Klaus Metzger und an die Entscheidungsträger der CSU im Land, Bund und Europa. Es folgten die Berichte der Schatzmeisterin Irmelin Kornhass und des Kassenprüfers Kaspar Riedelberger, die eine wohlgeführte Buchhaltung bestätigten. Beim Punkt Neuwahlen ging es um die Neubesetzung der Vorstandsfunktionen. Der Ortsvorstand Hanshelm Häfner stellte sich nicht mehr für sein Amt zur Verfügung.

Neuwahlen

Als seinen Nachfolger schlug er Heinrich Wimmer vor, der sich zur Wahl bereit erklärte. Als stellvertretende Vorsitzende kandidierten Günter Berndt sowie Raymund Aigner. Für die Ämter als Schatzmeisterin und Schriftführerin kandidierten erneut Irmelin Kornhass



Der neu gewählte Vorstand der Aichacher Senioren-Union

und Ingeborg Jantos-Freko. Als Beisitzer fanden sich Marianne Schmidt, Wilfriede Tomec und Franz Nüchel bereit. Alle Kandidaten wurden ohne Gegenstimme gewählt und nahmen die Wahl an. Kassenprüfer wurde erneut Kaspar Riedlberger und der neu gewählte Jonny Michl. Nach dem offiziellen Pflichtprogramm bot der scheidende Vorsitzende Hanshelm Häfner einen interessanten Rückblick auf die 15-jährige Geschichte der Senioren-Union in Aichach mit vielen Bildern aus den Gründungsjahren. Zur Verabschiedung des scheidenden Vorsitzenden ergriffen Heinrich Wimmer sowie Raymund Aigner das Wort. Der neue Ortsvorsitzende Heinrich Wimmer zählte die zahlreichen Stationen im beruflichen sowie politischen

Lebenslauf von Hanshelm Häfner auf. Neben einer Karriere als Diplom-Ingenieur, der über 200 Patente auf nationaler und internationaler Ebene hält, habe er sich auch politisch sehr rege für die Sache der CSU engagiert. In seinem Spezialgebiet Energiepolitik hat er landesweit über 80 Fachvorträge „Energie und Umwelt“ gehalten und Fachartikel verfasst. Zum Dank für seine langjährige und unermüdete Arbeit wurde er von der neuen Vorstandschaft zum Ehrenvorsitzenden ernannt und mit einem Weinpräsidenten belohnt. Für den Geehrten steht fest, dass er sich auch weiterhin aktiv und engagiert für die Sache der Senioren-Union einbringen wird. (heiw) Zum Beitrag: www.myheimat.de/3307821



Die Kinder haben sich sehr über das Ergebnis gefreut

„Wir bauen ein Insektenhotel“: VdK-Ortsverband Aichach beteiligt sich am Ferienprogramm



Bürgerreporterin Gertraud Neumair: Der VdK-Ortsverband Aichach hat sich

am Ferienprogramm der Stadt Aichach am 11./12.08.21 mit zwei Kursen beteiligt „Wir bauen ein Insektenhotel“ im Freien im Gasthof Specht unter Einhaltung der Abstands- und Hygienemaßnahmen. Jedes Kind erhielt eine Schutzbrille, für Masken war gesorgt.

Herr Matthias Kienast, Schreiner und Hobbykünstler aus Altomünster, hat die notwendigen Vorbereitungen mit einigen Helfern aus der Vorstandschaft getroffen und den Kurs geleitet. Die Kinder waren voller Eifer bei der Sache und haben sich sehr über das Ergebnis gefreut. Jetzt bleibt nur zu hoffen, dass das Hotel gut von Insekten und Bienen besucht wird. Zum Beitrag: www.myheimat.de/3308160



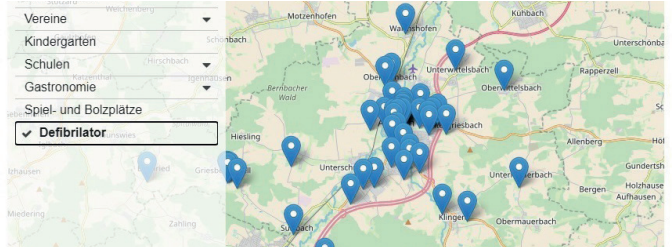
60 Jahre: Katholische Landvolkbewegung begeht Jubiläum mit einem Festgottesdienst



Bürgerreporter Helmut Beck: Die Katholische Landvolkbewegung Aichach feiert in

diesem Jahr ihr 60-jähriges Jubiläum. Dies nahmen die Verantwortlichen um Vorsitzende Ulrike Meitinger zum Anlass, dieses Fest im Rahmen eines feierlichen Gottesdienstes in der Wallfahrtskirche Inchenhofen zu begehen. Als ehemaliger Landvolkseelsorger und jetziger Generalvikar zelebrierte Dr. Wolfgang Hacker den Festgottesdienst und blickte auf die

bewegte Geschichte der Aichacher Landvolkbewegung, die ihm sehr gut in Erinnerung ist. Zugleich konnte sich Konzelebrant Pfarrer Toni Siegel als der neue Landvolkseelsorger im Diözesanvorstand der Organisation vorstellen. Anschließend gab es auf dem Lehadler-Zisterzienser-Platz noch viele angenehme Gespräche und einen kleinen Umtrunk als Dankeschön für die vielen treuen Landvolkmitglieder und Präsentie für besonders Aktive. Zum Beitrag: www.myheimat.de/3300964



Die Defistandorte finden Sie inzwischen auf der Homepage der Stadt

Die Homepage der Stadt Aichach bietet alle Defi-Standorte auf einen Blick



Stadt Aichach: Wenn ein Defibrillator benötigt wird, muss es meist sehr schnell gehen.

Dann ist es gut zu wissen, wo man den nächstgelegenen Standort findet. Eine Übersicht über alle Defi-Standorte im Stadtgebiet bietet seit kurzem die Homepage der Stadt Aichach. Dafür einfach auf der Startseite rechts oben auf „Stadtplan“ klicken und dann in der Menüleiste der Karte links unten „Defibrillator“ auswählen. Sofort werden die einzelnen Standorte durch blaue Symbole angezeigt. Die 49 Adressen können einzeln ausgewählt werden, dazu auf das

gewählte Symbol klicken. Unter dem Stadtplan gibt es aber auch eine alphabetisch sortierte Liste mit allen Standorten inkl. Adresse.

Bitte beachten Sie, dass einzelne Defibrillatoren nur zu gewissen Öffnungszeiten zugänglich sind. Soweit bekannt wurden diese Hinweise ergänzt. Die Stadtverwaltung Aichach hat alle Daten sorgfältig geprüft. Sollte ein Standort falsch eingegeben sein oder ganz fehlen, melden Sie dies bitte an rathaus@aichach.de. Den Stadtplan mit allen Standorten finden Sie unter www.aichach.de/Startseite/Stadtplan. Zum Beitrag: www.myheimat.de/3308787



Urlaub mit Abstand und im kleinen Kreis war angesagt

Freizeit der Offenen Hilfen der Lebenshilfe Aichach ging dieses Jahr in die Wildschönau

Bürgerreporterin Bettina Schindeler: Die Freunde wieder treffen, gemeinsam bis zum Gipfelkreuz wandern, einen traditionell österreichischen Kunsthandwerkermarkt besuchen, Schwimmen gehen und einfach nur gemeinsam Zeit verbringen. Dies alles und noch viel mehr konnten die Teilnehmer unserer ersten Ferienfreizeit in diesem Jahr endlich wieder erleben. Nach zahlreichen Monaten kontaktloser Zeit für viele Menschen mit Behinderung, wurde diese Freizeit in einer kleinen Gruppe

trotz Mundschutz und Abstand zu einer willkommenen Abwechslung. Am Montag, den 02.08.2021 ging die Fahrt in ein Hotel mitten in der wunderschönen Bergkulisse der Wildschönau los. Nach einer tollen und vor allem erlebnisreichen Woche, sind am Freitag, den 06.08.2021 alle 6 Teilnehmer mit ihren 2 Betreuern wieder sicher und gesund nach Hause gekommen. Schon jetzt freut sich die Gruppe auf ein baldiges Wiedersehen! Zum Beitrag: www.myheimat.de/3305758

Immer mehr Begeisterung für Tennis

Bambini I des TCW feiern Meisterschaft und Schleiferlturnier für Kinder



Bürgerreporter Michael Kreutmayr: Die Begeisterung für Tennis wächst bei den

Kids aktuell sehr stark. Nicht zuletzt konnte der Tennisclub Wittelsbach über 20 neue Kinder in seinen Trainingsgruppen begrüßen.

Besonders in der Altersklasse 10-12 Jährige (Bambiniklasse) ist eine große Anzahl an Nachwuchstalenten vorhanden, sodass Jugendwartin Simone Nagel in diesem Jahr sogar zwei Bambinimannschaften an den Start gehen ließ.

Für Bambini I spielten in diesem Jahr Max Kreutmayr, Julius Mayer, Tim Nagel, Felix Leier, Simon Herzberger und Konstantin Reger. In ihrer Einteilungsgruppe waren sie von Anfang an die Favoriten und stellten dies auch von Spieltag



zu Spieltag unter Beweis. In 6 Rundenspielen verloren sie nur ein einziges Match und verbuchten somit am Ende eine geniale 35:1 Matchbilanz für sich. Dass dies gewürdigt werden musste, war klar, sodass eine kleine coronakonforme Feierlichkeit im TCW-Heim für die 6 Jungs abgehalten wurde. Umrahmt wurde dieser Tag

von einem super organisierten Schleiferlturnier für alle Bambinikids, sowie den Midcourtnachwuchs (8 - 10 Jährige). In einem „Jeder-gegen-jeden“-System setzte sich bei den Bambini Tim Nagel an die Spitze, bei den Midcourtkids war dies Adrian Senda. Zur Feier des Tages durfte jedes Kind auch sein Pappebenbild aus

dem im Frühjahr stattgefundenen WTA Turnier in Stuttgart mit nach Hause nehmen. Ein großer Teil der TCW Kids säumte dort als Fanclub die Zuschauerränge in der Arena, als noch keinerlei Gäste bei Sportveranstaltungen erlaubt waren (der TCW berichtete). Zum Beitrag: www.myheimat.de/3306732

CSU Aichach wählte neu

Im Juli wurde eine Mitgliederversammlung abgehalten



CSU Aichach: Im Juli konnte die Aichacher CSU wieder eine Mitgliederversammlung abhalten, nachdem sie 2020 ausfallen musste. Diesmal standen neben Berichten und den Grußworten des CSU-Bundestagsabgeordneten Hansjörg Durz, sowie des Landtagsabgeordneten Peter Tomascko auch Neuwahlen der Vorstandsch

schaft auf der Tagesordnung. Ortsvorsitzender Josef Dußmann berichtete über die letzten beiden Jahre. Für ihn waren es zwei Jahre mit einem lachenden und einem weinenden Auge. Äußerst positiv waren die Ergebnisse bei der Kommunalwahl, die aufgrund der Pandemie leider etwas untergegangen waren. Die CSU konnte elf Sitze im Stadtrat und vier Sitze im Kreistag erobern. Ebenso die Tatsache, dass die CSU-Fraktion wieder den Zweiten Bürgermeister stellen darf. Negativ hingegen war die Zeit von März 2020 bis zum jetzigen

Zeitpunkt, da es gar nicht bzw. nur unter schweren Bedingungen möglich war, Veranstaltungen durchzuführen. Zum Ende seines Berichts stellte Dußmann noch einmal fest, dass die CSU-Fraktion das Vertrauen, das sie bei der Wahl bekommen habe, durch beständig gute Arbeit zurückzahlen müsse. Dazu gehöre zum einen die Umsetzung des Wahlprogramms und zum anderen das Reagieren auf aktuelle Themen wie beispielsweise der kürzlich gestellte Antrag auf Luftfilteranlagen für Schulen und Kitas. Nur so kann das Stadtgebiet Aichach zum Wohle aller weiterentwickelt werden.

Im Anschluss berichtete Schatzmeister Dieter Saliger von der Finanzlage des Ortsverbandes sowie der Finanzierung des Kommunalwahlkampfes 2020. Hubert Fischer, der bis dato den Ausschuss für Stadtentwicklung geleitet hat, berichtete von einigen zukunfts-trächtigen Themen und Ideen, die



Alter und neuer Vorsitzender der CSU Aichach ist Josef Dußmann

über die Fraktion in den Stadtrat eingebracht werden sollten. Stefan Westermayr, der für die Öffentlichkeitsarbeit zuständig ist, berichtete von Werbemaßnahmen und Möglichkeiten, wie sich die CSU Aichach auch weiterhin in der Öffentlichkeit präsentieren kann. Turnusgemäß standen diesmal die Neuwahlen der Vorstandsch

2015 innehat. Seine Stellvertreter sind erneut Michaela Böck (Veranstaltungen) und Stefan Westermayr (Öffentlichkeitsarbeit). Nachdem Hubert Fischer aus privaten und beruflichen Gründen nicht mehr kandidierte, wurde als dritter Stellvertreter der Neu-Algerthshausener Florian Mödinger (Digitales) gewählt. Zum Schatzmeister wurde erneut Dieter Saliger und zur Schriftführerin Ulrike Fischer-Mayerle gewählt. Kassenprüfer sind Josef Böck und Wolfgang Brandner. Zum Beitrag: www.myheimat.de/3304549



Interessanter Tagesausflug

Wemdinger Stadtgeschichte und Seefahrt auf dem Brombachsee standen bei den Aichacher Ruheständlern auf dem Programm



Bürgerreporter Helmut Beck: Ihren geplanten Tagesausflug verbanden

die Mitglieder des Vereins der Aichacher Ruheständler, um Interessantes über die Geschichte der Schwabenstadt Wemding zu erfahren und auch bei einer Rundfahrt auf dem Großen Brombachsee den Nachmittag gemütlich genießen zu können. Nach der Begrüßung im Efinger

Bus durch Vorstand Helmut Beck erläuterte Marianne Breitsamer, als ehemalige Geschäftsführerin der Schwabenstädte in Bayern, den Zusammenschluss von Städten im bayerischen Teil Schwabens, zu denen auch die Stadt Wemding gehört.

Bei der historischen Stadtführung in Wemding war der bekannte Mangoldbrunnen am Vorplatz der Stadtpfarrkirche St.

Emmerich Ausgangspunkt. Das den Brunnen umlaufende Fries des Mangoldbrunnens gibt Einblick in die Geschichte von den Anfängen der Stadt, der Entstehung der Kirche sowie der Hexenprozesse, wie die Stadtführerin eindrucksvoll vermittelte.

Beim anschließenden Rundgang über den Marktplatz bei den Arkaden am Rathaus wurden den Ruheständlern auch weitere Se-

henswürdigkeiten der Fuchsiestadt Wemding nähergebracht. Ziel war auch die Wallfahrtskirche Maria Brunnlein, wo es nach einer Mittagspause mit dem Efinger-Bus weiterging zum Großen Brombachsee. Auf der MS Brombach startete man zu einer gemütlichen Seefahrt auf dem größten Stausee des Fränkischen Seenlandes, der im Jahre 2000 eingeweiht wurde. Zum Beitrag: www.myheimat.de/3302098



Kreisverkehrswacht: Erfahrungsaustausch mit dem Präsidenten der Deutschen Verkehrswacht



Bürgerreporter Helmut Beck: Bei seinem Besuch in München nutzte Professor Kurt Bodewig, Präsident der Deutschen Verkehrswacht, die Gelegenheit zu einem Erfahrungsaustausch mit Vertretern der Bayerischen Landesverkehrswacht und weiteren Vertretern der örtlichen Verkehrswachten, darunter auch die Vertreter der KVV Aichach-Friedberg. In einer lockeren Gesprächsrunde wurden aktuelle und verbandspolitische Themen besprochen. Bodewig schickte vorweg, dass die Corona-Pandemie für die örtlichen Verkehrswachten aber auch für die DVW eine sehr schwierige Zeit gewesen sei. „Jetzt müssen wir alle

Kanäle mobilisieren, damit wir als Verkehrswachten wieder Tritt fassen und wieder sichtbar werden können“ und er stellte die Wichtigkeit der Verkehrssicherheitsarbeit in den Vordergrund.

Die DVW steht den Verkehrswachten als Partner und Unterstützer zur Seite. Die Vertreter der LVW und Kreisverkehrswachten aus Weilheim, Ebersberg, Berchtesgadener Land und Aichach-Friedberg konnten bei der Gelegenheit auch ihre Anliegen dem DVW-Präsidenten mit auf den Weg geben. Das Thema Digitalisierung und wie es damit auch nach der Pandemie weitergeht, stand immer wieder im Raum. Zum Beitrag: www.myheimat.de/3300973



Die Kinder hatten sehr viel Spaß und wollten gar nicht mehr aufhören

Nachwuchspiloten gesucht: Kartschnuppern beim MC Aichach begeisterte die Kids



Bürgerreporter Michael Kreutmayr: Das Knattern der Motoren, Benzin liegt in der Luft,

Kids in Rennanzügen und Helmen können ihre Kartläufe nicht mehr erwarten und natürlich auf spielerische Weise frühzeitig den Umgang mit dem Straßenverkehr zu lernen. All dies ist im Jugendkartschlalom des MC Aichach e.V. im ADAC möglich. Am Samstag, den 24.07.2021, führte der MC Aichach ein Schnuppertraining für interessierte Fahrer/innen durch. Sieben Kinder im Alter zwischen 8 und 15 Jahren waren mit dabei, um ihre ersten Erfahrungen im Umgang mit dem Kart zu machen. Auf Grund der aktuellen Lage fand das Schnuppertraining anders

statt als sonst. Die Gruppe wurde geteilt und es wurden zwei identische Parcours mit „Schweizern“ und „Einertoren“ aufgebaut. Zunächst gab es eine Einweisung in die Sicherheit, den Parcours und die Einstellung der Karts. Nach und nach durfte sich jeder in das leistungsreduzierte Kart setzen und den Parcours absolvieren. Die Kinder hatten sehr viel Spaß und wollten gar nicht mehr aufhören. Selbst das Wetter spielte mit. Wir sagen an dieser Stelle nochmals herzlichen Dank an die fleißigen Helfer Claus, Jochen, Niklas, Manuel, Rolf und Jack. Ohne deren Einsatz wäre eine solche Aktion nicht möglich gewesen. Der MC freut sich jetzt auf die neuen Nachwuchspiloten! Zum Beitrag: www.myheimat.de/3305881



Stätzlinger Siegerklasse und Abordnungen der Zweit- und Drittplatzierten



Klassensprecher mit Lehrkraft aus Pöttmes erreichten den 2. Platz



Teilten sich den 3. Platz mit der MS Hollenbach, das Gymnasium Mering



Siegerklasse 7a der Mittelschule Stätzling



Hier die Vertreter der Mittelschule Hollenbach

Die Mittelschule Stätzling belegte den ersten Platz

Die Kreisverkehrswacht ehrte Siegerklassen des Verkehrsquizes



Bürgerreporter Helmut Beck: Coronabedingt war die Durchführung des traditionellen Verkehrsquizes der Kreisverkehrswacht für die 7. Klassen aller Landkreisschulen in diesem Schuljahr eine besondere Herausforderung.

Den Umständen geschuldet wurde die Durchführung den einzelnen Schulen, dank Lehrer Robert Sturm, erstmals auch in einer Online-Version angeboten. Viele Klassen nutzten dieses Angebot und so konnten die Verantwortlichen der Verkehrswacht eine erfreuliche Bilanz ziehen. Insgesamt beteiligten sich mehr als 300

Schülerinnen und Schüler und befassten sich mit den ausgewählten Fragen zur Verkehrssicherheit der Radfahrer und als Verkehrsteilnehmer ganz allgemein. „Damit haben wir unser Ziel wieder erreicht“, wie Irmgard Miesl, Fachberaterin für Verkehrserziehung und Helmut Beck, Vorsitzender der Kreisverkehrswacht, übereinstimmend erklärten, denn „wir wollen, dass sich die Siebtklässler mit den Verhaltensweisen und den rechtlichen Vorgaben der Straßenverkehrsordnung als Rad fahrende Verkehrsteilnehmer auseinandersetzen, um gerade Schulwegunfälle vermeiden zu können“. „Dieses Quiz ergänzt auch die Unter-

richtseinheiten zur Verkehrserziehung“, erklärte Schulamtsdirektorin Carola Zankl, bei der Siegerehrung und freute sich, dass trotz der Umstände mehr als 10 Schulen das Angebot der Kreisverkehrswacht umgesetzt haben. Unter den 16 teilnehmenden Klassen wurden die drei Erstplatzierten zur Siegerehrung an die Mittelschule Stätzling eingeladen, denn die Klasse 7a der Mittelschule Stätzling stellte in diesem Jahr die Siegerklasse. Platz 2 erreichte die Klasse 7a der Mittelschule Pöttmes und den dritten Platz teilten sich die Klasse 7c des Gymnasiums Mering und die Klasse 7a der Mittelschule Hollenbach. Mit einer

kleinen Feierstunde würdigte man das tolle Engagement der Teilnehmerklassen. Im Beisein von Schulleiter Martin Enzinger, Schulamtsdirektorin Carola Zankl, Landratsstellvertreter und KVV-Vizevorstand Manfred Losinger, den beiden Verkehrserzieherinnen der Polizei Friedberg, PHM'in Manuela Haack, der Polizei Aichach, POK'in Carola Honisch bekamen die Klassensprecher samt Lehrkraft von der Fachberaterin für Verkehrserziehung an den Grund- und Mittelschulen Irmgard Miesl und KVV-Vorsitzendem Helmut Beck die Urkunde samt Geldpreis ausgehändigt. Zum Beitrag: www.nyheimat.de/3300976



Ort wichtiger kommunalpolitischer Entscheidungen: das Rathaus in Aindling

Bürgermeisterin Gertrud Hitzler

Liebens- und lebenswerte Gemeinde

Aktive Bürgerinnen und Bürger sowie eine schöne Landschaft zeichnen den Markt Aindling aus

Gertrud Hitzler ist die erste Frau, die im Norden des Landkreises Aichach-Friedberg ein Bürgermeisteramt eroberte. Bei den Kommunalwahlen im März 2020 ging die Diplomökonomin als klare Siegerin hervor. Aindlings neue Rathauschefin sprach in unserem myheimat-Interview 2020 über ihr Amtsverständnis folgendermaßen: „Darüber habe ich recht lange nachgedacht – es ist wohl eine

Mischung – tendenziell eher aus Moderatorin und leitender Angestellter. Die Bürgermeister stellen die Exekutive dar – sie müssen die Entscheidungen des Marktgemeinderates also der Legislative umsetzen.“ Als Ziele für ihre erste Amtszeit nannte Hitzler unter anderem die Stärkung des Klima- und Umweltschutzes „hier vor Ort in Zusammenarbeit mit unseren Landwirten und den ört-

lichen Unternehmen, um die Ökomodellregion weiter voran zu bringen“. Darüber hinaus wolle sie den Markt Aindling mit seinen Ortsteilen generationengerecht weiterentwickeln. Das beginne bei einer vernünftigen Infrastruktur im Bereich Kinderbetreuung bis hin zu Verbesserungen im Bereich der Seniorenarbeit. Was macht Aindling für Sie zu einer besonders „liebens- und lebens-

werten“ Gemeinde? Auf diese Frage hatte Gertrud Hitzler eine klare Antwort parat: „Es sind ganz einfach die Bürgerinnen und Bürger, die sich aktiv in unterschiedlichster Form in das Gemeindeleben einbringen und es ist unsere schöne Landschaft. Beides ist nicht unbedingt selbstverständlich und zeichnet den Markt Aindling aus.“ Bild rechts: Hunger & Simmeth GmbH



DIE VERWALTUNGSGEMEINSCHAFT Aindling

bietet zum **01. September 2022** einen Ausbildungsplatz zum/ zur **VERWALTUNGSFACHANGESTELLTEN** (m/w/d)

Näheres zum Ausbildungsgang erfährst Du auf den Webseiten der Bayerischen Verwaltungsschule unter Ausbildung/ Verwaltungsfachangestellte. Weitere Auskünfte zum Ausbildungsplatz im Rathaus Aindling bekommst Du unter vg-aindling.de/stellenangebot-vg

INTERESSIERT? Dann richte bitte Deine Bewerbung an die **Verwaltungsgemeinschaft Aindling, Marktplatz 1, 86447 Aindling** bewerbung@vg-aindling.de

Bei Fragen steht Dir **Herr Krenz** unter **Tel. +49 8237 9607-22** gerne zur Verfügung. Bewerbungsschluss ist der **20. September 2021**.

Steuern? Wir machen das.

VLH.

Ursula Dohl
Beratungsstellenleiterin
Marktanger 5
86447 Aindling
Ursula.Dohl@vlh.de

08237 / 959119



www.vlh.de

Wir beraten Mitglieder im Rahmen von § 4 Nr. 11 StBerG.

Dr. Katrin C. Held
Prof. Dr. Stefan Lossdörfer
MSc Linguale Orthodontie
Fachzahnärzte für Kieferorthopädie

Unsichtbare Zahnspangen
Kinder- und Erwachsenenbehandlung
Präprothetische Kieferorthopädie
Orthognathe Chirurgie

Arnhofener Str. 4 1/2
86447 Aindling
Telefon 08237/5360
www.kfo-aindling.de

*Meisterbetrieb
des Maler- und Lackierhandwerks*

DOHL

GMBH

Marktanger 5
86447 Aindling
Tel.: 08237 / 959117
Fax : 08237 / 959118
www.dohl-gmbh.de
info@dohl-gmbh.de

*Fassadengestaltungen
Fassadendämmungen
Fassadensanierungen
eigenes Gerüst*

*Maler-, Tapezier- und Lackierarbeiten
dekorative Raumgestaltungen
exclusive Wandtechniken
Bodenbelagsarbeiten
Trockenausbau*

So funktioniert Demokratie

Was Sie zur Bundestagswahl alles wissen müssen

Die Wahl zum 20. Deutschen Bundestag findet am 26. September 2021 statt.

Wahlsystem

Der Deutsche Bundestag besteht grundsätzlich aus 598 Abgeordneten. Von den Abgeordneten werden 299 nach Kreiswahlvorschlägen in den Wahlkreisen und die Übrigen nach Landeswahlvorschlägen (Landeslisten) gewählt.

Wahlrechtsänderung 2020

Wenn eine Partei mehr Direktmandate durch Erststimmen in einem Bundesland erringt, als ihr gemäß dem Zweitstimmenergebnis in diesem Bundesland zustehen würden, kommt es zu Überhangmandaten. Da dem 19. Bundestag 709 Mitglieder, also 111 mehr als die im Bundeswahlgesetz vorgesehene Regelgröße, angehörten, hat der Bundestag

für die Bundestagswahl am 26. September folgende Wahlrechtsänderungen beschlossen. Durch die teilweise Anrechnung von Direktmandaten auf Listenmandate der gleichen Partei in anderen Bundesländern auf der ersten Stufe soll ein weiterer Aufwuchs vermieden werden. Neu eingeführt wurde die Regelung, dass jeder Landesliste der höhere Wert aus entweder der im Land errungenen Direktmandate oder dem auf ganze Sitze aufgerundeten Mittelwert zwischen diesen und den für die Landesliste der Partei nach der ersten Stufe ermittelten Sitzen zugeordnet wird. Die Wahlrechtsänderung 2020 sieht zudem vor, dass das Ausgleichsverfahren erst nach drei Überhangmandaten einsetzt. Dadurch können künftig bis zu drei unausgeglichene Überhangmandate entstehen.

Das Bundesgebiet ist derzeit in 299 Wahlkreise eingeteilt. In **Bayern** gibt es **46 Wahlkreise**.



Die Herzammer des Parlamentarismus: der Reichstag in Berlin

Der Bundestagswahlkreis **Augsburg-Stadt** (Wahlkreis 252) ist seit 1949 ein Wahlkreis. Er umfasst die kreisfreie Stadt Augsburg und vom Landkreis Augsburg die Stadt Königsbrunn. Der Bundestagswahlkreis **Augsburg-Land** (Wahlkreis 253) umfasst den Landkreis Augsburg außer den Gemeinden Königsbrunn und Altenmünster sowie die Städte Aichach und Friedberg und die Gemeinden Adelshausen, Affing, Dasing, Eurasburg, Hollenbach, Kissing, Merching, Mering, Obergriesbach, Rehling, Ried, Schmiechen, Sielenbach

und Steindorf des Landkreises Aichach-Friedberg.

Aufgaben der Abgeordneten

Nach dem Grundgesetz sind die Abgeordneten des Deutschen Bundestages „Vertreter des ganzen Volkes, an Aufträge und Weisungen nicht gebunden und nur ihrem Gewissen unterworfen.“ Sie wirken an der Gesetzgebung mit. Die Kontrolle der Bundesregierung ist eine weitere wichtige Aufgabe der gewählten Volksvertreter. Bild: Tomasz Warszawski / stock.adobe.com

Anzeige

Ehre, wem Ehre gebührt

Ganz viele Ehrungen und eine Band auf dem Dach

Beim diesjährigen Sommerfest des SPD-Ortsvereins Aichach, beim Brandner Kaspar in Untertwittelsbach, galt es vieles nachzuholen. Denn seit der letzten Zusammenkunft musste man auf zahlreiche Veranstaltungen und Aktionen verzichten: beispielsweise Neujahrsempfang, Aschermittwochnachlese und den Wahlkampfauftakt. Auch so manche Ehrung musste verschoben werden. Die der langjährigen Mitglieder, der ausgeschiedenen Stadträtinnen und nicht zuletzt die Ehrung zum 25-jährigen Dienstjubiläum unseres Bürgermeisters Klaus Habermann.

Doch aufgeschoben ist nicht aufgehoben und daher war das Rahmenprogramm am 24. Juli äußerst bunt. Angefangen mit einer Spät-Aschermittwochnachlese der Vorsitzenden der SPD Aichach-Friedberg, Sandra Lederer und ihres Stellvertreters Chris Gerold, die vom aktuellen

Wahlkampfgeschehen berichteten und somit den perfekten Übergang für die Bundestagskandidatin Heike Heubach schufen. Heike Heubach steht mitten im Leben, wohnt in Stadtbergen und arbeitet als Industriekaufrau. Sie ist verheiratet, hat zwei Töchter und kandidiert für den Bundestag, weil sie nicht einfach nur zusehen, sondern selbst anpacken will.

Der erste Mai 1996 war ein ausgesprochen wichtiges und ganz besonderes Datum. Hierauf wurde im nächsten Programmpunkt besonderes Augenmerk gelegt. Denn damals trat Klaus Habermann das Amt des Ersten Bürgermeisters an und hat es bis heute inne.

Der ehemalige SPD-Stadtrat Heini Glöckner fasste dessen bisherige Amtszeit und sein besonderes Wirken für Aichach zusammen. Der eben noch selbst geehrte



„Adrenalin“ auf dem Dach

Klaus Habermann dankt Max Reichl für 50 Jahre Mitgliedschaft

Bürgermeister Habermann lies es sich im Anschluss nicht nehmen, die langjährigen Mitglieder selbst zu ehren. Hier nur beispielhaft Max Reichl für 50 Jahre treue SPD-Mitgliedschaft. Ebenso wurde auch noch den ausgeschiedenen Stadträtinnen für ihr Engagement gedankt.

Im Anschluss gab es neben Steckerlfisch und kalten Getränken auch noch eine besondere Show: Die beliebte Aichacher Band „Adrenalin“ spielte in luftiger Höhe auf dem Dach des Brandner Kaspar auf.



HEIKE HEUBACH

Gesundes Vorkochen

„Meal Prep“ ist ein Trend für stressige Tage

Welche Auswirkungen die Ernährung auf die Gesundheit hat, wurde bereits in zahlreichen wissenschaftlichen Studien untersucht.

Die Ergebnisse zeigen: Je mehr Gemüse und Obst gegessen wird, desto geringer ist das Risiko für bestimmte Zivilisationskrankheiten wie Bluthochdruck, Herz-Kreislauf-Erkrankungen und Schlaganfall. Außerdem bekommt man wichtige Nährstoffe in der richtigen Dosis, statt mit Vitamintabletten oder Nahrungsergänzungen übers Ziel hinauszuschießen und sich am Ende selbst zu schaden.

Leicht gesagt. Frisch und gesund zu kochen und zu essen, ist gerade im Joballtag schwierig. Schnell greift man doch wieder zur belegten Semmel vom Bäcker, einem süßen Snack aus dem Automaten

oder dem reichhaltigen Essen aus der Mensa.

Das vorbereitete Essen kommt in den Kühlschrank

Eine Lösung, um auch in stressigen Zeiten gesund zu essen, kann „Meal Prep“ sein. Der Begriff kommt aus dem Englischen und bedeutet eigentlich nur das altbekannte Vorkochen. Das vorbereitete Essen wird im Kühlschrank gelagert und bei Bedarf aufgewärmt. Neu bei diesem Trend ist allerdings der Fokus auf gesunde Lebensmittel und cleane Zutaten – also weg von industriellem Zucker und Co. Beliebte Zutaten sind dafür Haferflocken, wie in Porridge oder Bananen-Haferbrot. Die Vollkornflocken liefern dem Körper wertvolle Ballaststoffe und Vitamine. Zudem sind sie wahre Energiebooster und halten lange satt.



Meal Prepping auf deutsch Vorkochen ist schwer im Trend

Bayerische Öko-Erlebnistage: Erntefest für Kinder beim Biolandhof in Wilpersberg

Anzeige

Am Freitag, 8. Oktober 2021, veranstaltet der Biolandhof Kreppold in Wilpersberg bei Sielenbach wieder ein Erntefest für Kinder.



An diesem Tag wartet ein spannendes Erlebnis auf die Kinder. Auf dem Anhänger des Traktors fahren alle gemeinsam zum Acker, um Rüben einmal selbst zu ernten. Es ist ein Riesenspaß zu entdecken, was für interessante Figuren und Formen in der Erde versteckt sind. Nach der Ernte dürfen die Kinder auf dem Hof Rüben und Kürbisse bemalen und die Erwachsenen sind derweil beim Hofquiz gefordert. Weil so viel Aktivität hungrig und durstig macht, gibt es hofeigenen Apfelsaft, eine selbstgemachte Erntesuppe und über dem Lagerfeuer gebackenes Stockbrot.

Spaß macht und dass es gut ist, sich für sein Essen anzustrengen. Wenn man weiß, wo es herkommt, schmeckt es besser“, erklärt Veranstalterin Theresia Kreppold.

Anmeldung

Wegen der Teilnehmerbeschränkung bezüglich der Coronamaßnahmen ist die Teilnahme nur nach telefonischer Anmeldung möglich. Tel.: 08258/211

Seit über 20 Jahren veranstaltet Familie Kreppold dieses Hof-fest. „Wir wollen den Kindern zeigen, dass die Ernte von Hand

Natürlich mit *Liebe* gebacken

Bäckerei * Konditorei

Christen *Martin*

Gesund durch den Herbst mit unseren leckeren Vollkornbackwaren!

Wir backen OHNE Zusatzstoffe nach traditionellen Rezepten. Probieren Sie auch unsere **Semmeln und Brote auf 100% Dinkelbasis** und unsere **reinen Roggenbrote und -semmeln** sowie **viele andere Produkte mit Vollkorn und Dinkel!** Neu: **Urkornbrot mit 6 Urgetreidesaaten**

Schrobenhausener Str. 3 • 86551 Aichach • Tel: 08251/826789

BIOLANDHOF KREPPOLD

Unsere Spezialitäten:

Fleischtag, 1./2. Okt.:

Schmackhaftes, urgesundes Angus-Ochsenfleisch (Vorbestellung erwünscht)

- Biopute, Bio-Lamm
- Bio-Gemüse & Bio-Obst
- Dinkelspezialitäten

Erntefest für Kinder:

am 08. Oktober 2021 von 15 bis 18 Uhr



Unsere Öffnungszeiten
Do. 16.00 – 19.00 Uhr
Fr. 10.00 – 18.30 Uhr
Sa. 08.30 – 12.30 Uhr

Wilpersberg 1 • 86551 Aichach
Telefon 08258/211
Telefax 08258/1061
www.biolandhof-kreppold.de



Apfelannahme zur Saftpressung

Unsere Annahmezeiten:

Dienstag, Mittwoch, Freitag: 8.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 16.30 Uhr

Sie erhalten im Gegenzug ein Saftguthaben, welches Sie gegen Aufzahlung eines ermäßigten Preises bei uns nach und nach ganzjährig abholen können. Natürlich können Sie unsere LINDAUER Säfte auch kaufen, wenn Sie keine Äpfel zum Saften haben. **Rufen Sie uns an!**

Hans Reitberger GmbH • Donauwörther Str. 33 • 86551 Aichach • Tel.: 08251/500 85

Tag der Zahngesundheit

„Gesund beginnt im Mund – Zündstoff!“

Am 25. September ist der Tag der Zahngesundheit. In diesem Jahr steht die Parodontitis im Mittelpunkt. Das Motto lautet: „Gesund beginnt im Mund – Zündstoff!“

Sehr viele Menschen sind von Parodontitis betroffen

Das Thema Parodontitis birgt auf vielen Ebenen Zündstoff. Zum einen handelt es sich bei dieser Entzündung des Zahnhalteapparats um eine Erkrankung, von der in Deutschland sehr viele Menschen betroffen sind. So wurde eine moderate oder schwere Parodontitis bei 64,6 Prozent der 65- bis 74-Jährigen festgestellt. In der Altersgruppe 35 bis 44 Jahre sind es 51,6 Prozent. Aber auch Jüngere können eine Parodontitis entwickeln, die zu einem Abbau des Kieferknochens und im schlimmsten Fall zu Zahnverlust führt.

Diabetes oder Herz-Kreislauferkrankungen

Zündstoff im Zusammenhang mit der Parodontitis ergibt sich zum anderen, weil sie sich oft schleichend und unbemerkt entwickelt, ohne dass Betroffene die Symptome erkennen. Das kann besonders gefährlich werden, wenn Vorerkrankungen oder Risiken wie zum Beispiel Diabetes oder Herz-Kreislauferkrankungen vorliegen. Parodontitis kann diese Erkrankungen mitauslösen und sogar verstärken.

Frühe Gesundheitserziehung ist wichtig

Der Tag der Zahngesundheit 2021 möchte aufklären, welche Warnsignale es gibt und wie man darauf reagieren sollte. Ganz gezielt geht es auch um die Frage, wie man einer Parodontitis vorbeugen



kann. Dabei spielt die frühe Gesundheitserziehung durch Gruppenprophylaxe in Gemeinschaftseinrichtungen wie Kitas und Schulen eine wichtige Rolle, aber auch die regelmäßige, sorgfältige Mundhygiene kombiniert mit einem gesunden Lebensstil und den Vorsorgeleistungen in der zahnärztlichen Praxis.

Studien zeigen ganz klar, dass diese Maßnahmen die Wahrscheinlichkeit für eine Parodontitis sehr stark reduzieren. Auf Twitter, Instagram und

Facebook informieren wir ab sofort bis zum 25. September über unseren diesjährigen Themenschwerpunkt. Bundesweit werden Veranstaltungen am und um den 25. September über die Mundgesundheit aufklären.

Text: Aktionskreis Tag der Zahngesundheit, Bild: tdz_keyvisual_2021 und Logo: Verein für Zahnhygiene



Alle Veranstaltungen am 25. September unter www.tagderzahngesundheit.de

D-RR
KEEP SMILING

ZAHNARZTPRAXIS AM OBEREN TOR
Dr. med. dent. Eva Dürr-Collavini
MSc Kieferorthopädie

Kieferorthopädie am Oberen Tor

Zahnspangen für Kinder, - Jugendliche und Erwachsene, unsichtbare Zahnspangen und Schienentherapie

Für ein zauberhaftes Lächeln!

KONTAKT
08251/8874112
eva@drduerr.eu
WWW.PRAXISAMOBARENTOR.DE

Dr. Eva Dürr-Collavini

Fixes Datum: Seit 1991 findet am 25. September der Tag der Zahngesundheit statt

Wie kam es dazu, dass einmal im Jahr der Mundgesundheit besondere Aufmerksamkeit geschenkt wird?

Erster Aktionstag im Jahr 1991

Der Ausgangspunkt liegt im Herbst 1990. 25 Organisationen aus Zahnärzteschaft und Krankenkassen gründeten in diesem Jahr den „Aktionskreis Tag der Zahngesundheit“, der dann den besonderen Aktionstag schließlich ins Leben rief. Erstmals fand der Aktionstag dann im Jahr 1991 statt.

Kein wandernder Termin

Der 25. September wurde fortan als „Tag der Zahngesundheit“ festgelegt, er ist demnach kein „wandernder Termin“, sondern ein fixes Datum.

Der Tag der Zahngesundheit fokussiert sich auf Prävention, die Verhütung von Zahn-



Mund- und Kiefererkrankungen - insbesondere durch Aufklärung und Förderung von Eigenverantwortung.

Praxisnahe Tipps

Daher steht bei all den Veranstaltungen neben der Information auch die Vermittlung von konkreten praxisnahen Tipps im Zentrum, wie Mundgesundheitsschäden verhindert werden können.

Quelle: www.tagderzahngesundheit.de, Logo: Verein für Zahnhygiene

Wärme für das Wintermärchen

Die Heizung modernisieren: Holzfeuerstätten sorgen für eine wohltuende Wärme

Schnee, Eis und klirrende Kälte über mehrere Tage hinweg: Das gab es Anfang 2021 erstmals seit vielen Jahren wieder in Deutschland. Auch wenn es erst mal überstanden ist, der nächste Winter kommt bestimmt. Deshalb ist jetzt der richtige Zeitpunkt, um vorzudenken und Heizungen auf den neuesten Stand der Dinge zu bringen. Mit Blick auf den Umweltschutz rückt dabei nachhaltiges Heizen verstärkt in den Fokus – etwa mit modernen Holzfeuerstätten.

Die Innenarchitektur veredeln

Ein von einem qualifizierten Ofen- und Luftheizungsbauer entworfener und handwerklich gebauter Kachelofen, Heizkamin, Kaminofen, Grundofen oder Kachelherd verleiht dem Zuhause zudem einen sehr individuellen Touch. Adressen von Fachbetrieben und weitere Infos findet man etwa bei der AdK, der Ar-

beitsgemeinschaft der deutschen Kachelofenwirtschaft e. V., unter www.kachelofenwelt.de. Die entsprechenden Unikate sind ein Blickfang, angefangen bei Farbe, Form, Struktur und dem Material der Ofenkeramik. Fachbetriebe können beinahe jede Innenarchitektur mit einem Designofen, einem klassischen Solitäröfen oder einem Ofen im antiken Stil veredeln.

Viel Gestaltungsspielraum

Dank neuartiger Techniken bieten die natürlichen Wärmequellen viel Gestaltungsspielraum. Sie können einzelne Räume beheizen oder als modulares Heizsystem stufenweise zum Energiezentrum fürs ganze Haus ausgebaut werden. Das System lässt sich auch mit Solarthermie oder Photovoltaik intelligent vernetzen. Herzstück kann ein Kachelofen mit Wassertechnik sein, der mit einem Pufferspeicher

kombiniert wird. Er sorgt für gemütliche Wärme und für warmes Wasser.

Eine elektronische Abbrandsteuerung bietet Komfort auf Knopfdruck. Sie garantiert eine Verbrennung mit niedrigerem Brennstoffverbrauch und höherem Wirkungsgrad. Denn sie misst die Temperatur im Feuerraum, regelt die Luftzufuhr und bietet stets einen optimalen Abbrand und Erhalt der Wärme.

Die hohen Wärmeleistungen werden auch deshalb erreicht, weil Ofen- und Luftheizungsbauer bei ihren Planungen und der damit verbundenen Dimensionierung des spezifischen Ofens den erforderlichen Heizbedarf berücksichtigen. Denn gedämmte oder sanierte Gebäude wie KfW-Effizienzhäuser, Niedrighäuser oder Passivhäuser brauchen weniger Heizwärme als unsanierte ältere Wohngebäude. Text: djd/Lorenz & Company Werbeagentur GmbH, Reutlingen



Grundofen



Pelletofen

Grüne Welle - Studien zeigen: Deutsche setzen auf Ökostrom, Photovoltaik und E-Mobilität

Alle Zeichen auf Grün: Der Ökostromanteil in Deutschland ist laut Bundesnetzagentur im Jahr 2020 auf ein neues Rekordniveau von 49,3 Prozent gewachsen. Das entspricht einer Steigerung von 4,1 Prozent gegenüber dem Vorjahr. Allein Windkraftanlagen lieferten 27,4 Prozent, Solaranlagen knapp 10 Prozent der gesamten Strommenge. Was fast noch wichtiger ist: Parallel zum Anstieg der Ökostrom-Gewinnung entscheiden sich immer mehr Bürger für grünen Strom. Bereits jeder Dritte verwendet im eigenen Haushalt Strom aus regenerativen Quellen. Von den Befragten, die 2021 auf Ökostrom umsteigen wollen, gaben 61 Prozent an, damit einen Beitrag zum Klimaschutz leisten zu wollen. Aber auch finanzielle Aspekte spielen laut der aktuellen Ökostrom-Umfrage des Energieversorgers eine Rolle: 18 Prozent der Befragten nannten attraktive Angebote, 17 Prozent finanzielle Anreize als Motiv für den Wechsel. Nicht nur beim Ökostrom haben die Bürger mehr Lust auf grüne En-



Immer mehr Solaranlagen

ergie. Laut einer repräsentativen Umfrage unter deutschen Hausbesitzern plant ein Drittel innerhalb der nächsten zwei Jahre den Bau einer eigenen Photovoltaikanlage. Dies lohnt sich besonders, wenn möglichst viel des so erzeugten Stroms auch selbst verbraucht wird. Mit Batteriespeichern sowie virtuellen Speicherlösungen kann die Eigenverbrauchsquote deutlich gesteigert werden. Auch dem Thema Elektromobilität steht eine Mehrheit aufgeschlossen gegenüber, wie eine E.ON-Umfrage zeigt: Für zwei Drittel der Führerscheinbesitzer kommt die Anschaffung eines reinen Elektroautos prinzipiell infrage. Text: djd, Bild: djd/Benjamin Jopen/Unsplash

zanker // krebs
Elektrotechnik | Kundendienst

ELEKTRO
INSTALLATION

BELEUCHTUNGS
ANLAGEN

SMART
HOME

Jetzt auch in Aichach!
Telefon 08251 - 8 60 29 63

zanker // krebs
Elektrotechnik | Kundendienst

Zanker + Krebs GbR | Heimathausen 12a | 86316 Friedberg | T 08205. 7599 | info@zanker-krebs.de

www.zanker-krebs.de

Stefan Aidelsburger

OFENBAU

Winden 8 in 86556 Kühbach
Meisterbetrieb mit über 30-jähriger Berufserfahrung

**KAMINÖFEN • KACHELÖFEN
HERDE • SPECKSTEINÖFEN**

PLANUNG - EINBAU - AUSTAUSCH - REPARATUR

Telefon 08257/92 78 90
aidelsburger.ofenbau@t-online.de • www.aidelsburger-ofenbau.de

Termine bitte telefonisch vereinbaren

Seit über 30
Jahren in Winden

Alles, was Recht ist

Diese gesetzlichen Änderungen gelten ab sofort

Das Elterngeld erlebt einige erfreuliche Neuerungen, die seit 1. September gelten. Es gibt mehr Teilzeitmöglichkeiten, weniger Bürokratie und mehr Elterngeld für Eltern von Frühchen. Neu hierbei ist: Wird das Kind acht Wochen zu früh geboren, gibt es zwei zusätzliche Elterngeldmonate, bei zwölf Wochen drei Monate und bei 16 Wochen vier. So erhalten Eltern die Zeit, Ruhe und Sicherheit, die sie in dieser besonderen Situation brauchen.

Neue Einkommensgrenze

Der Partnerschaftsbonus wird flexibler und Nachweise können nun auch nachträglich vorgelegt werden, was die Bürokratie verschlankt. Die neue Einkommensgrenze für Elterngeldberechtigte liegt dann bei gemeinsam 300.000 Euro oder weniger. Für Alleinerziehende liegt die Grenze weiterhin bei 250.000 Euro.

Mehr Zeit für die Steuer

Die Steuererklärungen für das Jahr 2020 erwartet das Finanzamt nicht wie sonst bis Ende Juli, sondern erst Ende Oktober 2021. Wer seine Steuererklärungen von einem Steuerberater oder von einem Lohnsteuerhilfeverein ausfüllen lässt, hat sogar Zeit bis Ende Mai 2022. Der Grund für diese automatische Fristverlängerung liegt wohl an den vielen Anträgen, die wegen Corona beim Finanzamt eingehen.

Fingerabdrücke sind Pflicht

Um Personalausweise künftig vor Fälschungen zu schützen, sind seit August auf neuen Persos in der EU Fingerabdrücke Pflicht. Wer einen Personalausweis beantragt, muss zwei Fingerabdrücke liefern. Diese werden elektronisch gescannt und im Chip des Ausweises gespeichert.



Das Elterngeld passt sich flexibler an



Mehr Zeit für die Steuererklärung 2020

THOMA • BAADE • DR. HELM
RECHTSANWÄLTE



**Anwaltskanzlei
Thoma, Baade und Dr. Helm**
Schulstraße 4 b, 86551 Aichach
Tel.: 08251/819870 u. Fax: 08251/819879
info@kanzlei-thoma.de

Auch in Aindling:
Peter-Sengl-Str.28, 86447 Aindling
Tel: 08237/9599070

www.kanzlei-thoma.de

Mitglieder der Sozietät sind

Nikolaus Thoma
RA und Fachanwalt für:
Arbeitsrecht, Verkehrsrecht
weitere Tätigkeitsschwerpunkte:
Mietrecht

Dr. Eva Maria Helm
RA'in und Fachanwältin für:
Familienrecht
weitere Tätigkeitsschwerpunkte:
Allgemeines Zivilrecht

Weitere Rechtsanwältin:
Reinhard Baade
RA und Fachanwalt für:
Strafrecht, Verkehrsrecht

Carina Grübl
Tätigkeitsschwerpunkte:
Mietrecht und Allgemeines Zivilrecht,
Straf- und Ordnungswidrigkeitenrecht



GABRIELE SCHÖN



RECHTSANWÄLTIN
FACHANWÄLTIN FAMILIENRECHT
MEDIATORIN

Werlbergerstraße 28 – 86551 Aichach
Telefon 0 82 51 / 8 61 68-0 – Telefax 08251 / 86168-29
info@anwaeltin-schoen.de – www.anwaeltin-schoen.de



Steuerkanzlei
Landwirtschaftliche Buchstelle
Gabriele Abt

Pfarrer-Lohner-Straße 15 Tel. 0 82 37/95 93 15
86508 Rehling Fax 0 82 37/95 93 24
info@steuerkanzlei-abt.de www.steuerkanzlei-abt.de

Mehr Steuerbürger profitieren

Wohnungsbauprämie und Einkommensgrenzen ab 2021 angehoben!

Der Fiskus fördert den Erwerb von neuem Wohneigentum mit einer Wohnungsbauprämie. Ab 2021 profitieren davon mehr Steuerbürger. Singles dürfen künftig über ein zu versteuerndes Jahreseinkommen von 35.000 Euro (bis 2020 gelten noch 25.600 Euro) und zusammenveranlagte Ehepaare oder eingetragene Lebenspartner über ein zu versteuerndes Einkommen von 70.000 Euro (bis 2020: 51.200 Euro) verfügen. Einkünfte aus Kapitalvermögen werden bei dieser Einkommensgrenze nicht berücksichtigt. Die maßgebliche Grenze für das Bruttoeinkommen liegt bei einem sozialversicherungspflichtigen Arbeitnehmer wegen noch abziehbarer Werbungskosten, Sonderausgaben und Vorsorgeaufwendungen regelmäßig sogar über 40.000 bzw. 80.000 Euro. Jeder Bürger, der einen Bausparvertrag bei einer Bausparkasse hat oder neu abschließt,

erhält vom Staat einen Zuschuss auf das Ersparte. Die Wohnungsbauprämie beträgt 10 % (bis 2020: 8,8 %) der im Jahr geleisteten prämienbegünstigten Aufwendungen. Pro Kalenderjahr werden maximal Aufwendungen von bis zu 700 Euro für Ledige und bis zu 1.400 Euro für Verheiratete gefördert. Auch der Kauf von Anteilen an Wohnungs- und Siedlungsunternehmen oder an Bau- und Wohnungsgenossenschaften wird gefördert. Grundvoraussetzung für den Anspruch auf eine Wohnungsbauprämie ist die unmittelbare wohnwirtschaftliche Verwendung (Zweckbindung) bei Auszahlung des Bausparguthabens oder bei Beleihung der Ansprüche aus einem Bausparvertrag. Außerdem müssen folgende Voraussetzungen gegeben sein: 1. Das Mindestalter beträgt 16 Jahre. 2. Das gesparte Kapital muss für den Bau, Kauf oder die Modernisierung einer Immobilie

verwendet werden. 3. Die Einzahlung muss mindestens 50 Euro jährlich betragen. 4. Die Mindestlaufzeit des Bausparvertrags beträgt 7 Jahre. Für jedes Jahr muss bei der Bausparkasse ein Wohnungsbauprämien-Antrag eingereicht werden. Dies wird bei Mitgliedern von Lohnsteuerhilfvereinen mitabgefragt und ggf. erledigt. Die Bausparkasse wiederum weist die Prämie dann beim zuständigen Finanzamt an. Wird der Antrag bewilligt, zahlt das Finanzamt die Prämie an die Bausparkasse aus. Zuletzt schreibt die Bausparkasse die ausgezahlte Prämie dem Bausparvertrag gut. Erich Nöll, Geschäftsführer beim BVL: „Es müssen die geltenden Fristen beachtet werden. Der Prämienantrag 2021 muss spätestens bis zum 31.12.2023 bei der Bausparkasse vorliegen. Wer die Einkommensgrenzen für die Arbeitnehmersparzulage überschreitet, aber vermögens-



wirksame Leistungen erhält, kann auch hierfür die steuerfreie Wohnungsbauprämie beantragen. Ausgeschlossen davon sind lediglich Riester-Bausparverträge, denn eine Doppelförderung ist nicht möglich. Wer Hilfe bei seinem Antrag auf Wohnungsbauprämie oder seiner Einkommensteuererklärung braucht, sollte sich vom Lohnsteuerhilfverein professionell für einen sozial gestaffelten Mitgliedsbeitrag beraten lassen. Der überprüft auch den Steuerbescheid. Beratungsstellen der Mitgliedsvereine können auf der Homepage des Bundesverbandes Lohnsteuerhilfvereine e. V. abgerufen (www.bvl-verband.de) oder telefonisch erfragt werden (030 - 58 58 40 40). Text: Bundesverband Lohnsteuerhilfvereine e. V.

Steuerberatungskanzlei · Kerstin Baur
Steuerberaterin · Dipl.-Betriebswirtin (FH)

UNSER FOKUS LIEGT AUF DER BERATUNG!

Bei uns stehen Sie im Mittelpunkt, egal ob Sie ein Unternehmen leiten, Existenzgründer sind oder als Privatperson zu uns kommen.

Mehr von uns unter www.skb-steuer.de

Carl-von-Linde-Straße 9 ▪ 86551 Aichach
Telefon 0 82 51/87 63-0 ▪ info@skb-steuer.de

KONRAD METZGER
STEUER KANZLEI

Schloßstraße 9
86551 Aichach

Tel.: 08251 894958-0

info@steuerkanzlei-metzger.de
www.steuerkanzlei-metzger.de

Unsere Mandanten stehen im Mittelpunkt unseres Handelns!

- Jahresabschlüsse • Steuererklärungen
- Steuerliche Gestaltungsberatung
- Betriebswirtschaftliche Beratung
- Finanzbuchhaltung
- Lohn- und Gehaltsbuchhaltung
- Existenzgründungen

Startplatz 16/11 · 86551 Aichach
Tel.: 08251/898460 · Fax: - 8984650
info@paartal-stbg.de www.paartal-stbg.de

PAARTAL
Treuhand-GmbH
Steuerberatungsgesellschaft



Storchennest auf dem Rathaus



Tolles Ambiente rund um den historischen Marktplatz



Für Fuchsien ist die Stadt bekannt

Ausflug ins Ries

Wemding, im Zeichen der Fuchsie



Bürgerreporter Helmut Weini: Hinter Harburg liegt das nahe Städtchen Wemding.

Der berühmte alljährliche Fuchsienmarkt und der Fuchsienrundgang mußten heuer leider coronabedingt ausfallen und um die gewaltige Fuchsienpyramide in voller Blüte zu sehen,

muß man noch ein paar Wochen warten. Der namensgebende Botaniker und Mediziner Leonhart Fuchs wurde 1501 in Wemding geboren, aber die dekorative Zierpflanze hat er nie gesehen, sondern ihr Entdecker Charles Plumier hatte sie ihm zu Ehren so benannt.

Wemding ist ein liebenswertes, farbenfrohes Städtchen, erinnert

ein wenig an Nördlingen, ist aber nicht so überlaufen und deshalb heimeliger. Wir fühlten uns als Italiensfans an diesem Tag auf dem grandiosen historischen Marktplatz wie im 7. Himmel oder besser gesagt wie auf einer Piazza. Die Kulisse mit der doppeltürmigen Stadtkirche St. Emmeram und den umliegenden Gebäuden ist filmreif und die

krosse Pizza brachte uns Bella Italia noch ein Stückchen näher.

Das kuriose Geburtshaus von Leonhart Fuchs findet man ebenfalls an einer Ecke dieses Wohlfühlplatzes. Wir werden wiederkommen, wenn sich die Pyramide in ihrer ganzen Pracht entfaltet hat. Zum Beitrag: www.myheimat.de/3286378



Mit Kasperle Kräuter kennenlernen

Im Wald-Kasperletheater erfahren Kinder und Eltern alles über die Kräuter aus der Natur

Kräuterfeen im Wald? Wie gut, dass es sie gibt. Da an Gretls erstem Schultag so manches daneben geht, braucht der Kasperl dringend Feentipps und die Unterstützung der Kinder. Die Kräuterführung findet am Dienstag, 14. September 2021, von 15 bis 16.30 Uhr statt (nur bei trockener Witterung). Im Waldcafé

kann der erste Schultag gefeiert werden. Die Veranstaltung eignet sich für Familien mit Schulkindern.

Das Naturpark-Häusle am Spielplatz in Oberschönenfeld in Gessertshausen ermöglicht mit seinem Programm „Natur erleben im Naturpark“ unter fachkundiger Leitung die Teilnahme

an Veranstaltungen, Führungen und Aktionen im Naturpark zu unterschiedlichsten Themen. Auch in diesem Sommer wieder: Neben der Kräuter-Führung mit Kasperle gibt es ein Ferienprogramm für Abenteurer und Waldfans, eine Führung zu den Schönmachern aus der Natur, ein Rundgang über Essbares zum

Baum und mehr.

Weitere Infos

Ort: Naturpark-Häusle am Spielplatz, 86459 Gessertshausen

Kosten: 6 Euro pro Person, Familien ermäßigt

Anzeige

Neue Mitglieder willkommen!

Blumenthal gründet Biohof Genossenschaft

Nach gründlicher Vorplanung haben wir uns als Gemeinschaft entschieden, unsere Landwirtschaft um eine Milchziegenhaltung mit eigener Käserei und einem Hofladen zu erweitern. Die Idee dahinter: Erzeuger:innen und Verbraucher:innen sollen wieder zueinander finden. So bekommen Verbraucher:innen regionale Lebensmittel in hoher Bio-Qualität und einen engen Bezug zum Betrieb.

Biohof Blumenthal eG

Im April 2021 war es dann so weit: Für die neuen Betriebszweige und die bestehende Solidarische Landwirtschaft (SoLawi) haben wir die Biohof Blumenthal eG, also eine landwirtschaftliche Genossenschaft gegründet. Damit wollen wir vielen Menschen ermöglichen, an unserer Landwirtschaft teilzuhaben. Zunächst ziehen Anfang November 50 junge Bunte Deutsche Edelziegen und zwei junge Ziegen-

böcke nach Blumenthal. Im Frühjahr 2022 werden dann die ersten Ziegenlämmer zur Welt kommen. Zwei Monate werden Mütter und Zicklein die gemeinsame „Mutter-Kind-Zeit“ genießen können, was auch in Biobetrieben eine Seltenheit ist! Danach werden die Mutterziegen gemolken und die Milch in unserer Hofkäserei handwerklich zu kleinen Gaumenfreuden veredelt. Die Zicklein wachsen weiter in unserem Betrieb auf und werden später die Herde ergänzen.

Freilandschweine

Da in der Blumenthaler Käserei auch Molke anfällt und wir diese nicht einfach wegschütten wollen, werden wir zu deren Verwertung Freilandschweine halten.

In unserem Hofladen, der voraussichtlich im Frühjahr 2022 öffnen wird, verkaufen wir neben Milch, Käse und Fleisch aus unserer Landwirtschaft natürlich auch Blu-



menthaler Gemüse sowie Honig der hiesigen Demeterimkerei Andreas Bock.

Einkaufen zu günstigeren Preisen

Weitere Bioprodukte, regionale Spezialitäten und andere Dinge für ein nachhaltiges Leben ergänzen das Angebot zu einem Vollsortiment. Eine Mitgliedschaft im Blumenthaler Hofladen soll das Einkaufs zu günstigeren Preisen ermöglichen.

Werde Unterstützer und Möglichmacher:in!

Du hast Lust, dich als Genoss:in und/oder tatkräftig als Aufbauhelfer:in an der Blumenthaler Landwirtschaft zu beteiligen? Dann besuche unseren **Infoabend am 23. September 2021, 19:30 Uhr** in Blumenthal und lerne die Menschen sowie das Vorhaben kennen. Fordere weitere Informationen oder die Beitrittserklärungen zur Genossenschaft an unter: biohof@schloss-blumenthal.de.

Die neue Herbst-„Eule“ ist da! ... mit Schwung ins Herbstsemester!

Anzeige

Das neue Veranstaltungs- und Kursprogrammheft der vhs Landkreis Aichach-Friedberg e.V. für September 2021 – Februar 2022 ist ab sofort verfügbar.



Das vhs Programmheft liegt bereits an den bekannten Auslagestellen zur Abholung bereit. Gerne kann es auch für eine postalische Zustellung in der Geschäftsstelle angefordert werden.

Wir hoffen, dass wir am 20.09.2021 wieder im Präsenzunterricht starten dürfen. Sollte sich der Semesterstart verschieben, müssen Sie Ihre vhs aber nicht vermissen. Sie können aus einem bunten Strauß aus Onlineangeboten aus allen Fachbereichen Kurse wählen. Dieses Angebot wird ständig ergänzt und erweitert. Bitte besuchen Sie unsere Homepage www.vhs-aichach-friedberg.de. Diese ist stets auf aktuellem Stand und hier erhalten Sie auch alle Informationen. Gerne können Sie auch in der Geschäfts-

stelle bei den Mitarbeiter*innen nachfragen.

Das vhs Team freut sich auf Ihre Anmeldungen und auf ein neues erfolgreiches Semester.

Anmeldung:

www.vhs-aichach-friedberg.de
telefonisch (08251/ 8737 0)
per Fax (08251/8737-16)
per Mail: anmeldung@vhs-aichach-friedberg.de
schriftlich: vhs Landkreis Aichach-Friedberg e.V.,
Steubstr. 3, 86551 Aichach

SCHLOSS BLUMENTHAL

Biergarten im Naturschloss.

Bei gutem Wetter täglich geöffnet
Mo-Fr: 17 – 22 Uhr | Sa-So: 11 – 22 Uhr | Küche bis 21 Uhr

- Gerichte mit regionalen Zutaten auch vegetarisch & vegan
- Bedienter Terrassenbereich
- Mo-Fr kalte Brotzeiten, Sa-So warme Gerichte.

Blumenthaler Helles Biohier vom Boandlbräu

Mut zum Hut



Organisatorin Ute Patel-Missfeldt

Hüte in unendlichen Variationen, Farben und Formen werden präsentiert

Hutmacher- und Modistenmeister Andreas Nuslan

„Mut zum Hut“ und „schmuck durch Schmuck“ Die weltgrößte Hutschau – das Ascot von Deutschland

Anzeige

NEU: Jetzt in Ingolstadt, Neues Schloss/Armeemuseum

Das neue Schloss aus dem 15. Jahrhundert, mit der imposanten Ausstellung des Armeemuseums im Herzen der Stadt Ingolstadt, ist für die Hutschau ein idealer Standort. Ideal ist auch der direkte Autobahnanschluss.

Das traditionelle, sehr schöne Ingolstadt bietet den Besuchern viele Attraktionen. Zu nennen wären Museen aller Art, z.B. das Museum für konkrete Kunst, das Audi Museum oder die Landesgartenschau. Was läge da näher, Ingolstadt um eine Attraktion reicher zu machen und mit der Hutschau in das hübsche Schloss zu ziehen!

Die inzwischen zur weltweit größten Hutverkaufsschau mutierte „Mut zum Hut“ präsentiert sich nun in einem neuen Rahmen.

Alljährlich, seit nunmehr 22 Jahren, Ende September findet „Mut zum Hut“ statt. Zu sehen und zu erwerben sind ca. 15.000 Hüte, die außergewöhnlichsten Accessoires und natürlich Schmuck bekannter Designer und Goldschmiede aus vielen Ländern. „Wir bieten Ihnen eine breite Palette der ganz besonderen Taschen, Handschuhe, Schuhe aus Spanien und Kanada, Brillen, Shawls, sowie Schmuck, wie Sie ihn nur hier sehen“, sagt Ute Patel-Mißfeldt, die zusammen mit ihrer Tochter Isabel Patel die Hutschau organisiert und veranstaltet.

Die kleine Modenschau bietet eine exzellente Gelegenheit, sich einen Überblick über die riesige Vielfalt der angebotenen Hüte zu

verschaffen. Die kleine Modenschau, die kostenlos am Samstag und Sonntag um 11:00 Uhr im Schlosshof stattfindet, moderiert Jürgen Niemeier.

Diese internationale Hutschau mit Ausstellern aus den USA, Russland, Frankreich, Spanien, England, Australien, Österreich, Holland, Bulgarien und Italien dürfte für jeden Geschmack und für jeden Bedarf etwas bieten. Auch das internationale Publikum ist ein Teil des Events. Kommen Sie in dem tollsten Outfit mit dem verrücktesten Hut – hier dürfen Sie sich bewundern lassen!

Probieren Sie alle Hüte, die Ihnen gefallen, die Modisten wissen, was zu Ihnen passt. Flanieren Sie im schönen Schlossambiente

oder in der Fußgängerzone und genießen Sie einen Kaffee, ein Glas Wein oder Sekt.

Lassen Sie sich auch vom Rahmenprogramm überraschen. Zu verraten ist: Es gibt Musik und eine Sonderausstellung, vieles weitere ist noch in Planung. Gleichzeitig zu Ihrem Besuch der Hutschau darf man die Museums-exponate bewundern. Gerne machen Fotografen von Ihnen ein Foto mit Hut.

„Nehmen Sie sich Zeit – es ist unendlich viel zu sehen. Es gibt viele Gelegenheiten, gute Gespräche zu führen, Kontakte zu knüpfen und wieder Menschen zu begegnen, die das Schöne lieben. Vorausgesetzt Corona erfüllt unsere Erwartungen“, sagt Veranstalterin Isabel Patel.

Text und Bilder: »©Mut zum Hut«

Alles auf einen Blick

„Mut zum Hut“ & „schmuck durch Schmuck“
Armeemuseum, Neues Schloss, Ingolstadt

Freitag, 24. September 2021, 17.00 – 22.00 Uhr
Samstag, 25. September 2021, 10.00 – 20.00 Uhr
Sonntag, 26. September 2021, 10.00 – 19.00 Uhr

Kontakt

Ute Patel-Mißfeldt
Isabel Patel
Saliterweg 36 fb
86633 Neuburg/Donau
Telefon: 0171/8155855
E-Mail: isabel.patel@gmx.de

Eintrittspreise

Tageskarte: 18,50 Euro (Kinder bis 14 Jahre frei)
Wochenendkarte (3 Tage): 48,00 Euro

Aktuelle Informationen über die Rahmenbedingungen der Veranstaltung und die zum Veranstaltungszeitpunkt geltenden Corona-Regeln erhalten Sie unter www.mutzumhut.de

Alles auf
einen Blick:

www.mutzumhut.de

www.ute-patel-missfeldt.de

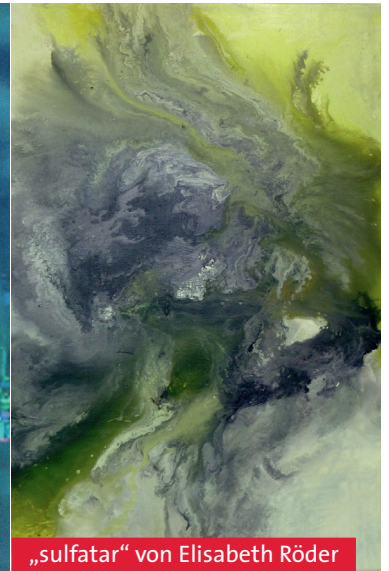
www.artkiss.de



Elisabeth Röder: „floating lava“



Fotokunst Horst Gatscher



„sulfatar“ von Elisabeth Röder

„Das Ganze ist mehr als die Summe seiner Teile“

Künstlergruppe QuARTett stellt im Aichacher Rathaus noch bis 1. Oktober aus



Stadt Aichach: In einem Quartett, ob im Bereich der Musik oder im Kartenspiel, ergeben immer vier Teile ein Ganzes; so ist es auch bei der Künstlergruppe QuARTett. Vier Kunstschaaffende und vier ganz unterschiedliche Techniken und Ansätze fordern jedoch von jedem Respekt und ein hohes Maß an Toleranz und gegenseitigem Verständnis. Durch ein fruchtbares Miteinander eröffnen sich neue interessante Sichtweisen, die in spannenden Präsentationen zum Ausdruck kommen. Mit Aristoteles darf man zum Konzept der Künstlergruppe sagen: „Das Ganze ist mehr als die Summe seiner Teile“. Die neue Ausstellung der Künstlergruppe QuARTett im Aichacher Rathaus (Stadtplatz 48) ist bis zum **1. Oktober zu den üblichen Öffnungszeiten** zu sehen, der Eintritt ist frei.

Erstmals hat die Gruppe im Jahr 2011 ausgestellt. Persönliche Veränderungen in den Positionen Grafik und 3-D-Arbeiten ergaben die aktuelle und gut funktionierende Zusammensetzung: Horst Gatscher, Fotokunst; Eugen Keri, Grafik; Olli Marschall, Holzbildhauerei und Elisabeth Röder, Malerei und Druckgrafik. Jeder von ihnen kann auf viel Erfahrung und eine große An-

zahl von Einzelausstellungen und Ausstellungsbeteiligungen sowie Messe-Präsenzen zurückblicken. Das gilt sowohl für den regionalen Bereich als auch das europäische Ausland und die USA.

Persönliche Statements der Künstler zu ihrer Arbeit:

Horst Gatscher: „Meine Motive fotografiere ich analog. Die experimentelle Weiterbearbeitung findet im völlig abgedunkelten Atelier, unabhängig von äußeren Lichtverhältnissen, statt. Durch Mehrfachbelichtungen entstehen Überlagerungen, bei denen das Ursprungsbild noch zu erkennen ist oder gänzlich im Strom der Zeit zu neuen Strukturen verschwimmt. So gelangen mir kraftvolle Kompositionen, die sowohl in ihrer Farbigkeit als auch in der Motivik dem Betrachter neue Sichtweisen anbieten.“

Entsprechend seiner Natur und seiner Ausbildung setzt **Eugen Keri** Grundthemen enorm vielfältig ins Werk. Wer sich einlässt auf die schon provokante Zurückgenommenheit, den verstrickt er in ein faszinierendes Schau-Spiel, das ihn Szene für Szene - Bild für Bild - hineinnimmt in eine oft meisterlich geübte Gestaltungsform der Kunst: die Variation. Oft sind die Arbeiten zweischichtig aufgebaut: ein dynamischer Hintergrund, ein konkret geometrischer Ansatz.

Die Formensprache ist minimalistisch. Geometrische Gebilde platziert der Künstler mal zeichnerisch, mal in Collage-Technik als Schwerpunkt seiner Komposition.

Olli Marschall sieht seine kreative Arbeit als Psychogramm seiner selbst, das es genau zu ergründen gilt. Die Kernfragen dabei gelten primär dem Ursprung und Wesen der Inspiration und ihrer Intensitäten. Auslöser für die Spezialisierung auf das Material Holz war die Konstruktion zahlreicher Kung Fu Trainingsholzpuppen. Seither wird der Werkstoff Holz in mannigfaltigen Arten und Zuständen erforscht. Baumwuchs, Maserung, Materialspannungen, Verfallsprozesse inspirieren dabei in Wechselwirkung mit Marschalls Formvorlieben: skurril, homogen, geschwungen, durchbrochen. Kettensägearbeiten an sogenannten großen Baumskulpturen wechseln sich ab mit freihandgefrästen und winzigen Miniskulpturen. Seit 2017 beschäftigt sich Olli Marschall metaphorisch mit dem Thema Auflösung. Durch gezielt gesetzte Lochflächen in seinen eindrucksvollen „Lochobjekten“ verfolgt er konsequent die Auflösung der Form. **Elisabeth Röder:** „Farbe ist der direkte Weg zu Emotion und Gefühl und ein unverzichtbares Medium in meiner künstlerischen Arbeit. Ich

nehme mir die Freiheit in meiner Kunst das zum Ausdruck zu bringen, was ich mit den Augen fühle, mit dem Herzen höre und mit meiner Seele fühle! Leben – eben!“ Bei ihren globusumspannenden Reisen durch die verschiedensten Klimazonen faszinierten Elisabeth Röder die mannigfaltigen Ausprägungen und bizarren Formen der Natur, entstanden unter dem Einfluss von Hitze, Kälte, Niederschläge. In ihrer Kunst verweist sie immer wieder auf Naturereignisse, sich wandelnd, expressiv, emotional, manchmal fühlt es sich an wie Meditation, manchmal wie Explosion. Prozesshaft und experimentell lotet sie das jeweilige Thema Schicht für Schicht aus. Der Bildraum wir zur Bühne und Projektionsfläche von Welt und Wirklichkeit. Dabei entstehen neue facettenreiche, mystische Bildräume mit positiver Aura. Sie laden zum Verweilen ein und lassen dem Betrachter viel Raum zu individuellen Assoziationen. Zum Beitrag: www.myheimat.de/3308784

Öffnungszeiten

Montag bis Freitag von 8 bis

12.30 Uhr

Montag bis Dienstag von 13.30

bis 16 Uhr

Donnerstag von 13.30 bis

18 Uhr



Die Innenstadt als Freiluftatelier



„Ein Tag auf dem Volksfest“ mit Fagotti Parlandi im Spitalgarten



Projekt StadtKunst BauSteine

Musik, Kunst und Kultur

Am zweiten Septemberwochenende ist in Aichach ein abwechslungsreiches Programm geboten



Stadt Aichach: Letzte Metamorphose der StadtKunst BauSteine in Aichach: Am Freitag, 10.

September, werden die fünf riesige „Bausteine“ in der Innenstadt ein letztes Mal verändert. Und auch sonst dreht sich am Wochenende vom 10. bis 12. September in Aichach alles um Musik, Kunst und Kultur. Denn an den drei Tagen gibt es außerdem ein weiteres Freiluftkonzert im Spitalgarten, die Kunstmeile wird eröffnet, zwei Stadtführungen finden statt und am Schlossplatz wird nochmals zum Frühschoppen geladen. Das Kunstprojekt „StadtKunst BauSteine“ - gefördert durch den Landkreis und die Kulturstiftung des Bundes - ist ein Teilprojekt des „Kultursommers Wittelsbacher Land“. Es stellt die permanenten Veränderungen an Materialien, Bauten und Strukturen in den Fokus, denen Städte in ihrer Entwicklung unterworfen sind. Der Umwandlungs-Prozess übersetzt auf künstlerische Weise Entwicklung, Zerstörung, Um- und Aufbau von städtebaulichen Elementen im Lauf der Jahrhunderte. Es ist damit das perfekte Rahmenprogramm zur Ausstellung „Stadt im Wandel“ im Aichacher FeuerHaus, noch zu sehen bis 21. November.

Bereits am Donnerstag, 9. September wird Bildhauerin Esther Irina Pschibul das Kunstobjekt am Mailbelisk verändern. Der Künstlerin kann dabei zugeschaut werden, wie sie den StadtKunst BauStein im öffentlichen Raum bearbeitet. Am

Freitag dann werden die anderen vier Bausteine letztmalig verändert. Stahlbildhauer Jürgen Krass wird das Objekt vor dem FeuerHaus zum Abschluss bringen. Der Maler Timur Lukas begleitet das Objekt vor dem Rathaus in die dritte Wandlung. Spannend dürfte auch werden, wie Julien Kneuse Le Ray die große Holzskulptur zur abschließenden Metamorphose bringt. Sie ist übrigens vom Tandlmarkt ins Badgässchen umgezogen! Und auch Irene Rung kann dabei zugeschaut werden, wie sie den großen Holzkubus vor der Spitalkirche bearbeitet.

Eröffnung der Kunstmeile.2021

Die fünf StadtKunst BauSteine sind noch bis Ende Oktober im Rahmen der Aichacher Kunstmeile.2021 zu sehen. Die wird ebenfalls am Freitag, 10. September, eröffnet. Dann heißt es wieder sieben Wochen lang: Kunst in allen Dimensionen - ganz Aichach wird zum Kunst-raum. Neben den traditionellen Ausstellungsflächen in Geschäften wird insbesondere der öffentliche Raum bespielt. Denn Kunst im Außenraum kann jederzeit von allen ohne Zugangshürden erlebt werden - und das ganz ohne Coronabeschränkungen. Mehr als 50 Künstlerinnen und Künstler aus der Region und aus ganz Bayern beteiligen sich ebenso wie örtliche Kindergärten. Heuer geht es erstmals auch in die Obere Vorstadt. Im Anschluss an die Eröffnung kommt das Kultursommer Mobil

des Wittelsbacher Landes nochmals nach Aichach. Ab 16 Uhr bietet Fagotti Parlandi im Spitalgarten das Familienprogramm „Ein Tag auf dem Volksfest“. Um 18 Uhr geht es weiter mit Michael Gerle & Tarkan Yesil und mediterran-arabischer Jazz- und Worldmusik. Letzter Programmpunkt ist dann ab 19.30 Uhr der Auftritt der Brazzeria Brass Band. Der Eintritt zum Kultursommer ist frei.

Führungen durch Aichach

Samstag und Sonntag bieten dann zwei Führungen die Möglichkeit, Aichach und seine Geschichte zu entdecken. Am Samstag, 11. September, lädt Nachtwächter Franz Gutmann zu einer Führung durch Aichachs Altstadt ein. Treffpunkt für die kostenlose Nachtwächterführung ist um 20.30 Uhr der Eichenhain am Tandlmarkt (vor dem Verwaltungsgebäude). Gleich am nächsten Tag geht es vormittags weiter mit einer Führung „Aichach im Mittelalter“. Bei dem rund 90-minütigen Rundgang durch die Aichacher Altstadt erfahren die Teilnehmer am Sonntag, 12. September, viel über die Stadtgeschichte und entdecken, wie das Mittelalter Aichach bis heute prägte. Treffpunkt ist um 10.30 Uhr am FeuerHaus, Martinstraße 17. Die Führung kostet pro Person 2 Euro, für Besitzer des Aichacher Kulturtickets ist sie kostenlos! Für die Führungen ist eine Anmeldung erforderlich unter Telefon 08251/8614750 oder direkt im FeuerHaus.

Frühschoppen am Schlossplatz

Zum Abschluss dieses tollen Kulturwochenendes findet am Sonntag, 12. September am Schlossplatz ein Frühschoppen statt. Die Aichacher Bauernmusi hält mit Begeisterung und Spielfreude die althergebrachte Volksmusik unserer Region lebendig. Los geht es wie schon im vergangenen Jahr nach dem Gottesdienst in der Stadtpfarrkirche. Einlass für die Besucher ist aber bereits ab 11 Uhr. Für das leibliche Wohl sorgt die Paartalia. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, allerdings müssen die Kontaktdaten aller Besucher erfasst werden.

Weitere Infos zu den Veranstaltungen finden Sie unter www.aichach.de/veranstaltungen oder unter www.kultursommer-wittelsbacherland.de.

Bild rechts unten: Erich Echter: Frühschoppen am Schlossplatz. Zum Beitrag: www.myheimat.de/330955





Nachtwächter und Stadthexe



Bunt beleuchtet präsentieren sich Museen und Sehenswürdigkeiten



Burgplatz Oberwittelsbach

Kunstgenuss in außergewöhnlicher Atmosphäre

Die Museumsnacht in Aichach bietet am 9. Oktober ab 15 Uhr ein Programm für die ganze Familie



Stadt Aichach: Bunte Lichtinstallationen setzen am **Samstag, 9. Oktober**, Aichachs Museen und Sehenswürdigkeiten in Szene.

Wie im vergangenen Jahr geht es aber bereits am Nachmittag los, unter anderem werden wieder zahlreiche Führungen angeboten. Nachts erleben die Besucher sehenswerte Ausstellungen, genießen ein tolles Rahmenprogramm und können bei

einer Museums-Rallye mitmachen.

Die Aichacher Museumsnacht stellt Kunst, Kultur und Geschichte der Stadt Aichach in den Mittelpunkt. Nach 18 Uhr gibt es in allen Ausstellungen und Museen freien Eintritt. Dann können Sie unter anderem im Sisi-Schloss zwei faszinierenden Habsburgerinnen – Elisabeth und Maria Theresia – nachspüren oder im FeuerHaus Aichachs Werdegang von einer Wittelsbacher Grün-

derstadt zur Smart City folgen. Bunte Lichtprojektionen an die Außenwände der Museen schaffen dabei eine außergewöhnliche Atmosphäre und bieten eine Fotokulisse, die es so nur einmal im Jahr zu sehen gibt.

Um die erwarteten Besucherströme räumlich und zeitlich zu verteilen, beginnt die Museumsnacht wie im vergangenen Jahr bereits um 15 Uhr mit verschiedenen Stadtführungen für die ganze Familie. Am Burgplatz

Oberwittelsbach und im Grubet gibt es ebenfalls schon ab 15 Uhr spannende Einblicke von Fachleuten.

Ein kostenloser Shuttlebus bringt die Besucher wieder von Station zu Station. An mehreren Standorten gibt es heiße und kalte Getränke sowie etwas zum Essen. Weitere Informationen erhalten Sie im Info-Büro der Stadt Aichach unter Telefon 08251/902-0. Zum Beitrag: www.myheimat.de/3308772

Geschichte hautnah erleben: Nachtwächterführung und zwei Stadtführungen im September



Stadt Aichach: Wer Aichach geführt erleben will, hat dazu auch im September wieder mehrmals

die Gelegenheit: Am **Samstag, 11. September**, lädt **Nachtwächter Franz Gutmann** wieder zu einer Führung durch Aichachs Altstadt ein. Neben der Stadtgeschichte und den Sehenswürdigkeiten bekommen die Teilnehmer Anekdoten aus dem Leben und der Aufgabe der Nachtwächter erzählt. Treffpunkt für die Nachtwächterführung ist um **20.30 Uhr der Eichenhain am Tandlermarkt** (vor dem Verwaltungsgebäude). Diese Führung ist kostenlos. Gleich am nächsten Tag geht es vormittags weiter mit der nächsten Führung. Im Mittelalter erlebte Aichach eine Blütezeit. Unter dem Schutz der Wittelsbacher Herzöge entwickelte sich innerhalb der Stadtmauern ein starkes wirtschaftliches Zentrum. Bei dem rund 90-minütigen Rundgang durch die Aichacher Altstadt erfahren die Teilnehmer am **Sonntag, 12. September**, viel über die Stadtgeschichte und entdecken, wie das

Mittelalter Aichach bis heute prägt. Am **Sonntag, 26. September**, können Interessierte dann an der **Führung „Stadt im Wandel“** teilnehmen. Bis Anfang des 20. Jahrhunderts hatte sich das Stadtbild Aichachs nur wenig verändert, war immer noch stark mittelalterlich geprägt. Doch mit dem Bau des Bahnhofes begann sich die kleine Landstadt langsam zu einem Mittelzentrum zu entwickeln. Bei dieser Führung, die eng an die Ausstellung „Stadt im Wandel - vom Mittelalter zur Smart City“ anknüpft, geht es um die Entwicklungen Aichachs in den vergangenen 150 Jahren. **Treffpunkt für die beiden Stadtführungen** ist jeweils um **10.30 Uhr am FeuerHaus**. Die Führung kostet pro Person 2,00 €, für Besitzer des Aichacher Kulturtickets ist sie kostenlos! Für alle Führungen gilt: Aufgrund der Corona-Auflagen können derzeit nur 15 Personen je Führung teilnehmen. Daher ist eine Anmeldung erforderlich unter Telefon 08251/8614750 oder direkt im FeuerHaus. Informationen zu den Stadtführungen finden Sie auch unter www.aichach.de.



„Altbayern in Schwaben“

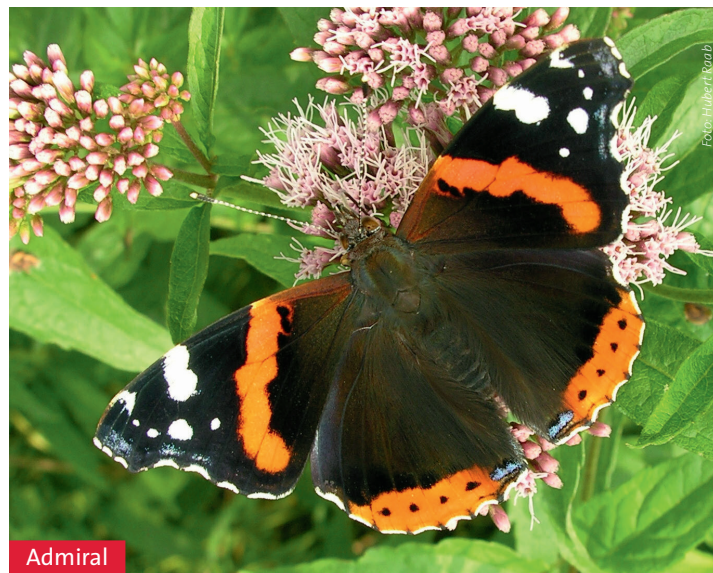
Schmetterlinge im Wittelsbacher Land entdecken



Landratsamt Aichach-Friedberg: Die große Schmetterlingsvielfalt im Wittelsbacher

Land ist bedroht! Neben historischen Themen gibt es im Jahrbuch „Altbayern in Schwaben“ regelmäßig Beiträge zur Tier- und Pflanzenwelt des Wittelsbacher Landes. Kreisheimatpfleger Dr. Hubert Raab richtet den Blick auf Schmetterlinge, insbesondere auf die Tagfalter. Raab hat im Landkreis 78 verschiedene Tagfalterarten fotografisch dokumentiert. Im Anhang sind die in den letzten gut 20 Jahren festgestellten und kartierten Tagfalter alphabetisch dokumentiert. Schon die griechischen Philosophen beeindruckte die faszinierende Verwandlung der Schmetterlinge aus einer erdgebundenen, oft unschönen Raupe über die Verpuppung hin zum frei in der Luft schwebenden Lebewesen. Der Schmetterling war ein Symbol der Verwandlung, der

Wiedergeburt und Unsterblichkeit. Heute gehören die farbenprächtigen Schmetterlinge zu den wichtigsten Bioindikatoren. Sie zeigen an, wie es mit dem Klima und der Natur steht. Viele von ihnen sind leider zunehmend gefährdet und konnten in den letzten Jahren schon nicht mehr nachgewiesen werden. Der Text wird mit einem handlichen Führer ergänzt, der zum Entdecken der Region einlädt. Somit kann sich jeder - ob zu Fuß oder mit dem Fahrrad - auf die Suche nach Schmetterlingen der Heimat begeben. Den ganzen Text zu diesem Thema können Sie im - wie gewohnt opulent bebilderten - **Jahrbuch „Altbayern in Schwaben 2020“** lesen. Das Heimatbuch ist im Buchhandel zum Preis von 15,90 € erhältlich (ISBN 978-3-9813801-8-7). Das Buch kann auch direkt beim Landratsamt gekauft werden: www.lra-aic-fdb.de/hier-leben/kultur/altbayern-in-schwaben Zum Beitrag: www.myheimat.de/3298453



Anzeige

Entdecke Neues!

Die Weilachmühle bietet beliebte Alpaka-Wanderungen an

Idyllisch zwischen Aichach, Augsburg und Dachau bei Altomünster liegt die Weilachmühle in Thalhausen – ein wunderbares und außergewöhnliches Anwesen! Berti Well aus der großen Familie der Well-Brüder und Schwestern hat hier über Jahrzehnte ein ausgesucht gutes Kleinkunstprogramm präsentiert. Darüber hinaus hat er auch in Gasthof und Biergarten für das leibliche Wohl seiner vielen Gäste gesorgt, bis er 2012 das historische Ensemble verkaufte. Die neue Besitzerfamilie Tesch knüpft an die Tradition von Berti Well an. Die Mühle ist weiterhin eine

Location für Hochzeiten und andere Feierlichkeiten. Außerdem gibt es, vor allem in den Wintermonaten, wieder die Kleinkunsthöhle und im Sommer den Biergarten sowie das neu eingerichtete Restaurant.

Mit der Alpaka-Zucht ist ein weit gefächertes Angebot verschiedener Aktivitäten dazugekommen, zu denen Alpaka-Seminare und Wanderungen ebenso gehören, wie die Ausrichtung von Kindergeburtstagen. Die Alpakazucht besteht seit 2012 und konzentriert sich auf weiße Huacaya-Alpakas. „Zum Start haben wir Zuchtstuten mit hervorragendem Stammbaum aus Australien und Neuseeland importiert, um mit unserem Hengst „Enzo“ (Snowmass Uncontended Royalty) Tiere mit hoher Faserqualität und korrektem Körperbau zu züchten“, sagt Christian Tesch und fährt fort: „Unsere Herde besteht aus ca. 40 - 60 Tieren. Jedes Jahr kommen zwischen 10 und 15 Jungtiere bei uns zur Welt, die wir



Alpaka-Wanderungen sind ein Erlebnis für die ganze Familie

dann frühestens nach einem Jahr halfterfähig abgeben können. Regelmäßig gehen wir mit unseren Tieren die beliebten Alpaka-Wanderungen - ca. 2,5 Stunden.“ Nach dem Kennenlernen der Herde und Informationen über Alpakas und ihre Besonderheiten werden die Tiere gehalten und von den Teilnehmern (max. 20) geführt. Die Wanderungen führen entlang der Weilach vorbei an Feldern, Wiesen und durch ein Waldstück. Das langsame Lauftempo gibt den Teilnehmern und Teilnehmerinnen die Möglichkeit, in einem Rhythmus zu finden, der fernab der Hektik des Alltags ist.

Darüber hinaus wird in Alpaka-Grundlagen-Seminaren Einsteigern das Basiswissen für den Beginn einer Alpakazucht oder eine Hobbytierhaltung vermittelt. Eine Anmeldung ist unbedingt erforderlich!

Die Termine der Touren bzw. Seminare und freie Plätze finden Sie unter: www.weilachmuehle.de Auch plant Familie Tesch gerne mit Ihnen eine individuelle Familien-, Firmen- oder Gruppentour. Anfragen zu speziellen Veranstaltungen mit den Alpakas und zu den Verkaufstieren richten Sie bitte an Christian Tesch (alpaka@weilachmuehle.de)



Entdecke Neues

Familie Tesch
Am Mühlberg 5
85250 Altomünster/
Thalhausen

Telefon 08254-1711
info@weilachmuehle.de

Mehr Infos unter:
www.weilachmuehle.de





myheimat-Aichach-Rätsel

Rätselanleitung: Aus diesen Silben sind 5 Wörter mit nachfolgenden Bedeutungen zu bilden:

OBER – ELI – COZ – PET – MAU
– EI – PEC – SA – TIN – BACH –
BETH – HAIN – GER – ER – CHEN

— — — — — 7 — — —
Holzstelen am Tandlermarkt mit Glasdach

— 1 — 3 — 2 — — — — —
Stadtteil im Südosten von Aichach

5 — — — — — 4 — — —
SPD-Stadtrat und Referent Jugend: Mario

— 6 — — — — — 8 — — —
Ausstellung im Sisi-Schloss: „..... und Maria Theresia“

— — — — — 9 — — — — —
Kühbacher Baron: Umberto Freiherr von Beck-.....



Verlosung

Aufgrund der aktuellen Corona-Krise können wir Ihnen leider vorerst keine Freikarten für das Cineplex Aichach mehr als Verlosungsgewinn anbieten. Wir bitten Sie um Verständnis und hoffen darauf, dass sich die Lage in absehbarer Zeit wieder zum Besseren wendet.

Lösungswort:

1 2 3 4 5 6 7 8 9

Sudoku

leicht

4			5	1		8		
	5	9		3				
2		8		6				3
7				5	3		9	6
5	6	2	7					
			8					
		1				6		7
			9					5
				4	2	3		

mittel

	5	1						
			7	1			3	
4					6			
				9			7	
	3	7	2					8
	1		8	4				2
								6
9			1					
	4		3	7			2	

schwer

		4	2		6		8	
2		3					7	1
8								
				5	9			
6								9
		5				3		
	2		8					7
7					5	6	9	
5					3			8

Für die nächste Ausgabe



myheimat ist als offene Plattform für Vereine und Verbände gedacht. Unsere Bürgerreporter berichten über spannende Wettkämpfe, Vereinsfeste oder Jahreshauptversammlungen. Zögern Sie nicht und stellen auch Sie Ihren Verein auf www.myheimat.de/aichach vor. Unterstützen Sie uns auch in der Corona-Krise mit Berichten über Ihren Verein!

Anzeigen- und Redaktionsschluss ist am Montag, den 20.09.2021
DIE NÄCHSTE AUSGABE ERSCHEINT AM 02.10.2021

Schreiben Sie mit auf www.myheimat.de/aichach

1. Kostenlos anmelden unter www.myheimat.de
2. Text, Bilder und Videos hochladen
3. Jeder Beitrag hat die Chance in der nächsten Ausgabe abgedruckt zu werden.



Deutschlands größtes
Bürgerreporter-Netzwerk
für Lokales
www.myheimat.de

